

Golfregion 2021 allgäu 21

8. offino Open



am 3. Juli 2021
im Allgäuer
Golf- und
Landclub
Otto beuren

EXKLUSIV

**Kleiner Ball,
große Emotionen**

Mental-Tricks vom
Sportpsychologen

.....

Lassen Sie sich begeistern

Schnupperkurs-Termine
im Allgäu auf einen Blick

**Erholung
im Grünen**

Welche Wirkung Golf auf Körper und Geist hat

Ein Angebot Ihrer

**Allgäuer
Zeitung**



Staehtlin

Papeterie · Bürowelt · Einrichtungskultur

1 8 5 5

FÜR BESONDERE GESCHENKIDEEN



FÜR EIN SCHÖNES SPIEL BRAUCHT MAN IMMER
EINEN GUTEN PARTNER...

FÜR MODERNE ARBEITSWELTEN



Büroplanung - Ergonomie - New Work

FÜR EIN TRAUMHAFTES ZUHAUSE



Innenarchitektur - Designmöbel - Schreinerei

COR

Staehtlin GmbH - Klostersteige 12-14 - 87435 Kempten - 0831 52 170 0 - www.staehtlin.de

Golfclubs in dieser Ausgabe

- Golfclub Memmingen – Gut Westerhart | 9
- Allgäuer Golf- und Landclub – Ottobeuren | 11
- Golfclub Sonnenalp – Oberallgäu | 12 + 13
- Golfplatz Stenz – Bernbeuren | 14
- Golfclub Bad Wörishofen | 15
- Golfclub Waldegg-Wiggensbach | 18
- Golfpark Schlossgut Lenzfried – Kempten | 19
- Golfclub Oberstdorf | 21
- Golfclub Auf der Gsteig – Lechbruck | 24 + 25
- Golfanlage Alpenseehof – Nesselwang | 27
- Golfclub Hellengerst | 28 + 29
- Impressum | 42
- Karte: Golfplätze auf einen Blick | 44

Liebe Leserin, lieber Leser,



es gibt Menschen, die sehen in Golf keinen echten Sport. Es sei, hört man immer wieder, doch nur ein teurer Zeitvertreib. Weit gefehlt! 124 von insgesamt 434 Muskeln werden beim Schwung bewegt und koordiniert, dem Cholesterinspiegel geht's genauso an den Kragen wie den Pfunden. Jürgen Rasemann hat auf den Seiten 22 und 23 noch viele weitere Gründe zusammengetragen. Golf ist als Individualsport einer der großen Gewinner in der Corona-Krise. In einer Zeit, in der es die Menschen hinauszieht ins Grüne. Denn Golf ist ein wahrer Stress-Killer. Das bestätigen mittlerweile auch Mediziner und Psychologen. Neben psychotherapeutischen Behandlungen können auch motorisch-körperliche Aktivitäten bei einer Erkrankung wie dem Burnout-Syndrom den Selbstheilungsprozess fördern. Golf ist tatsächlich Medizin. Eine, für die man kein Rezept braucht. Die Titelgeschichte dieser Ausgabe widmen wir daher Golf & Gesundheit auf den Seiten 4 bis 7. Was Sebastian Kneipp damit zu tun hat, lesen Sie auf den Seiten 16 und 17. Und sollten sie nach der Lektüre Lust bekommen haben, selbst den Schläger in die Hand zu nehmen, finden Sie auf den Seiten 32 und 33 Schnupperkurse auf den Allgäuer Golfanlagen. Aber Achtung: Suchtgefahr!

Ein schönes Spiel wünscht Ihnen Ihr *Stephan Schöttl*

sportthomed



Ihre Experten für die

- ✓ Behandlung von Golf-assoziierten Beschwerden des Bewegungsapparates
- ✓ TPI-zertifizierte Mediziner
- ✓ Golfschwunganalyse

Eine Abteilung der
St. Vinzenz Klinik Pfronten im Allgäu GmbH
St. Vinzenz Allgäu
Klinik | MVZ | Reha



Better in Action Back in Action

Augsburger Straße 15 | 87629 Füssen | Tel. +49 8363 693-619
sportthomed@vinzenz-klinik.de | www.sportthomed-diagnostik.de

markt wiggensbach ALLGÄU

WIZ – Wiggensbacher Informationszentrum
Amt für Kultur und Tourismus

Kempter Straße 3
Telefon 08370/8435 | Fax 08370/379 | info@wiggensbach.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8 – 12 Uhr, Montag 14 – 18 Uhr, Mittwoch 14 – 16 Uhr
www.wiggensbach.de

Spazier- und Wanderwege

- Höhenweg bis auf 1072 m
Ausblick auf die Allgäuer Alpen
und ins Illertal vom Blender dem
Hausberg von Wiggensbach
- Emmenrieder Mooswanderung
- Münchner und
Augsburger Jakobusweg

Radwege

- Die ehemalige Eisenbahntrasse
Kempten – Isny dient jetzt als
herrlicher Fahrradweg für
jedermann mit Verbindung zu
verschiedenen Badeseen, wie
z.B. Herrenwieser Weiher oder
Eschacher Weiher

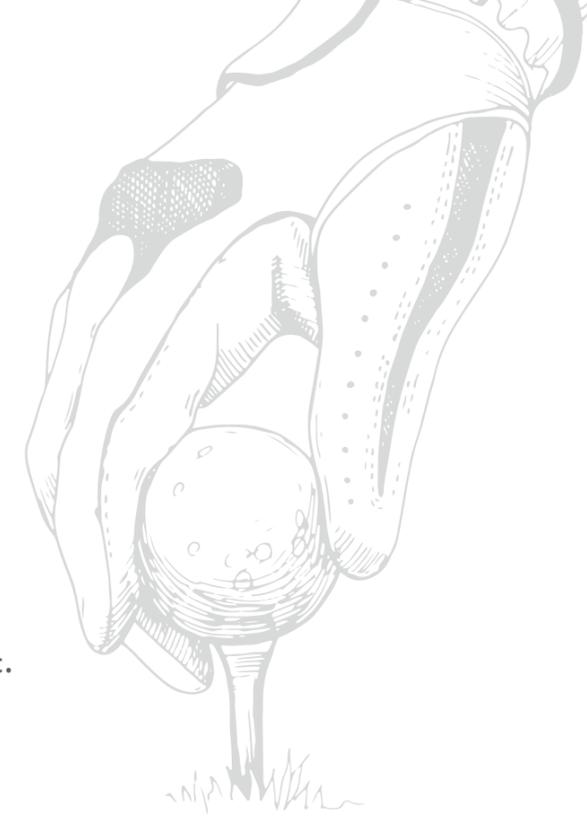




Fotos (Golfer): stock.adobe.com; Jacob Lund

Ein Stresskiller in schweren Zeiten

Der Golfsport fördert Körper und Geist. Das hat den Klubs während der Corona-Pandemie Zuwächse beschert.



VON STEPHAN SCHÖTTL

Geduld, sagt man, sei im Golfsport weit wichtiger als Talent. Den Golfschwung beherrscht man nicht von heute auf morgen. Nicht umsonst trainieren Top-Spieler über Jahre hinweg Tag für Tag. Geduld. Die war und ist bei Golfern in diesen Zeiten der Corona-Pandemie in besonderem Maße gefragt. Wie bereits im Frühjahr 2020 hat die Bayerische Staatsregierung den Golfsport im Kampf gegen das Virus auch im Herbst wieder verboten. Weil die Plätze im Falle eines Lockdowns wie beispielsweise Turnhallen und Fitnessstudios als Sportstätten zählen. Trotz aller Einschränkungen blicken die Verantwortlichen der Allgäuer Golfklubs aber zufrieden auf das vergangene Jahr zurück. Ihr Sport hat im Gegensatz zu vielen anderen Freizeitangeboten einen regelrechten Boom erfahren.

Noch einmal kurzer Rückblick. Als im März über Deutschland die erste Welle der Corona-Pandemie rauschte, mussten auch Golfplätze schließen. Erst Mitte Mai ging die Saison 2020 los. Mit großer Verspätung. Die Klubs haben Hygieneregeln aufgestellt und Hausordnungen erlassen. Turniere wurden abgesagt, Siegerehrungen gab es ohnehin nicht. Aber die Golferinnen und Golfer waren trotzdem glücklich. Immerhin durften sie ihrem Hobby nachgehen. Dann kamen die zweite Welle, der zweite Lockdown und die erneute Anordnung von oben: Die Golfplätze sind wieder zu schließen. Das war Anfang Dezember. Eigentlich

in einer Zeit, die viele in der ersehnten Winterpause verbringen. Allerdings ist es ein Unterschied, ob die Plätze offen sind und man wegen Eis und Schnee nicht raus kann, oder ob man überhaupt nicht golfen darf. Den Golfern wurde mit dem Verbot im wahren Sinn des Wortes der Boden unter den Füßen weggezogen. Denn sie brauchen eben zwingend einen geeigneten Platz und können nicht auf Wald und Flur spielen. Schnell wurde Kritik an dieser Entscheidung laut. Es war für viele schwer zu verstehen, warum Golfen in Bayern eine Gefährdung der Gesundheit für die Menschen darstellen soll. Schließlich mussten bis dato weder Anlagen wegen Neuinfektionen geschlossen werden, noch gab es kritische Infektionsketten, die auf das Golfspielen zurückzuführen waren. Und zur großen Verwunderung durfte beispielsweise im benachbarten Baden-Württemberg weitergespielt werden. Weil Golf dort seitens der Politik als gesundheitsfördernder Individualsport eingestuft wurde.

Unter dem Strich hat der Golfsport sogar von der Corona-Krise profitiert. Klingt seltsam, ist aber so. Andreas Dorsch, Geschäftsführer des Golf Management Verbands Deutschland und von 2013 bis 2015 interimsmäßig auch verantwortlich für die Golfanlage auf der Gsteig in Lechbruck, sagt: „Das Golfjahr 2020 verlief in vielerlei Hinsicht erfreulich, trotz der Pandemie. Die Nachfrage nach Mitgliedschaften und Spielberechtigungen, Golfunterricht und Kursen war überdurchschnittlich hoch.“ Auch etliche Ex-Golfer, die zuletzt lieber anderen Freizeitbeschäftigungen nachgegangen waren, seien auf die Anlagen zurückgekehrt. Dorsch meint: „Wir hoffen, dass sich dieser positive Trend auch 2021 fortsetzt.“

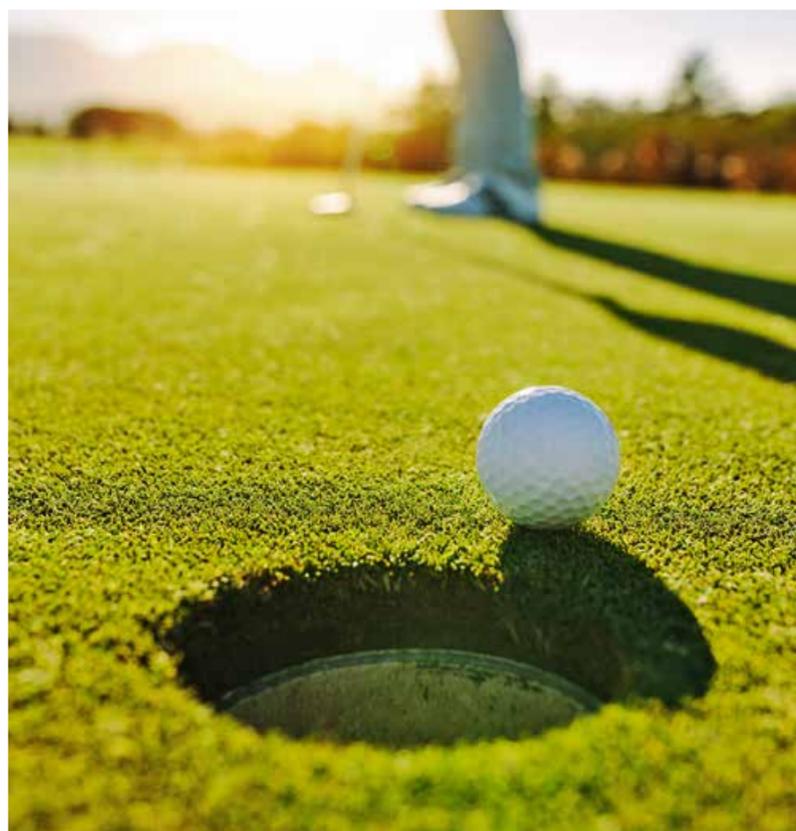
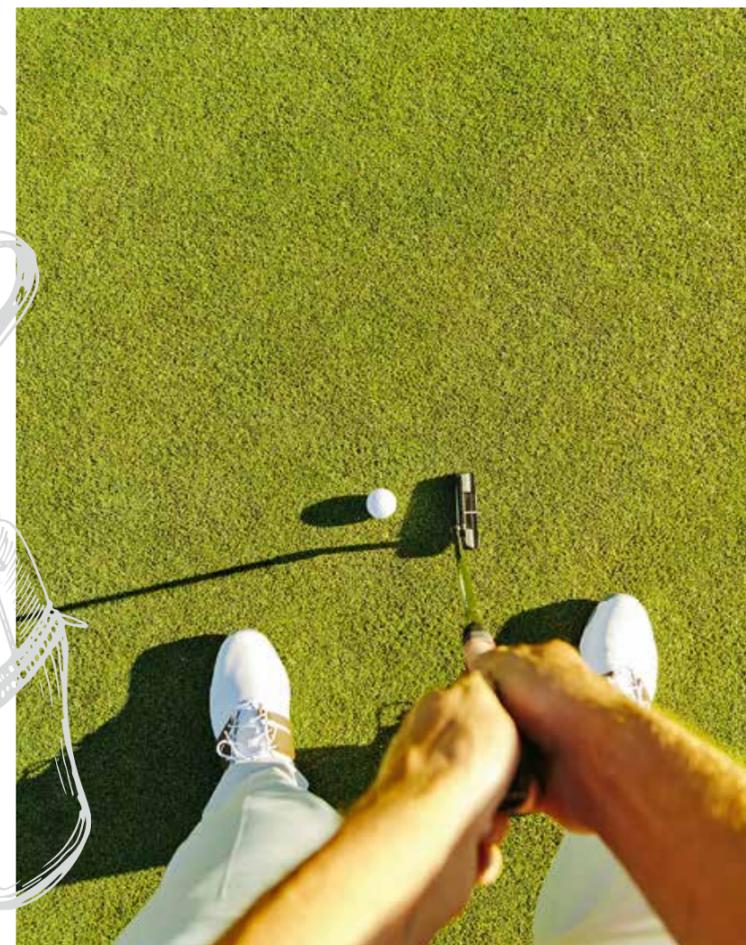




DAS ALLGÄU PUNKTET AUCH BEI GOLF-URLAUBERN

Die Bestätigung aus dem Allgäu folgt sogleich. Michael Fischer zum Beispiel, Vizepräsident im Golfclub Oberstdorf, sagt: Das Allgäu habe im vergangenen Jahr als Golf-Destination gepunktet. Er meint: „Viele Urlauber, die sonst in den Süden fliegen, um in der Sonne zu golfen, haben die Ferien im eigenen Land verbracht. Das haben wir auch bei uns festgestellt. Es waren sehr viele Gäste auf dem Platz in Oberstdorf.“ Weiter nördlich, im Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren, sprechen sie sogar von einem rekordverdächtigen Jahr. Präsident Horst Klüpfel erklärt: „Zum einem haben sich unsere Greenkeeper, die wir nicht in Kurzarbeit geschickt haben, mit Unterstützung eines externen Beraters während der Platzsperre im Frühjahr um die Qualität der Anlage gekümmert. Grüns wurden gepflegt und 185 Tonnen Kalksand auf den Fairways ausgebracht. Gemäht wurde auch regelmäßig. So hatten wir in dieser Saison hervorragende Platzverhältnisse. Dafür gab es von Mitgliedern und Gästen auch viel Lob, darauf kann unser Platzvorstand Jörg Runge stolz sein. Zum anderen sind viele neue Mitglieder dazugekommen. Wir haben die Zahl von 688 auf fast 800 gesteigert. Das ist ein Rekordwert in der Clubgeschichte. Und was mich besonders freut: Es sind auch viele junge Erwachsene zwischen 20 und 30 Jahren dabei. Das ist für das Wachstum unserer Clubs ganz wichtig.“ Es gibt Golfer, die legen keinen besonderen Wert darauf, die Spielwiese vor der Haustür zu haben. Dass das Handicap 500 Kilometer weiter in der Anonymität geführt wird, fern der Heimat, spielt für sie keine Rolle. Andere haben in den vergangenen Monaten ihre sportliche Heimat noch einmal ganz anders zu schätzen gelernt. Denn der Besuch eines Golfclubs ist normalerweise weitaus umfangreicher als die sportliche Betätigung. Der Heimatclub ist ein Ort der Begegnung, ein Platz des gegenseitigen Austausches, Treffpunkt für Jung und Alt, Ausflugsziel für Familien und vieles mehr.

Diese Sicht der Dinge unterstreicht die Jahresstatistik des Deutschen Golf-Verbands (DGV). Der nämlich verzeichnete 2020 das größte Wachstum seit 2012. Der DGV registrierte zum Stichtag, dem 30. September 2020, insgesamt 651.417 Mitglieder in deutschen Golfclubs und damit 1,4 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Im Corona-Jahr schlossen mehr Golfer eine neue Mitgliedschaft ab als aus den Klubs austraten. Heraus kommt ein Plus von 8.740 Golferinnen und Golfern. Den größten Zuwachs verdanken die Klubs weiterhin den Senioren über 60 Jahren. Sie stellen mit 275.089 Mitgliedern, das sind 42,2 Prozent aller registrierter Golfer, weiterhin den größten Anteil. Und das ist kein Zufall. Denn beim DGV ist man sich sicher: Die Positionierung als gesunde und naturnahe Sportart habe bei der Verbesserung des Images geholfen. Überraschend mag das für Golfer nicht kommen. Die Vereinigung club-



freier Golfspieler (VCG) hat sich diese These vor ein paar Jahren trotzdem von Experten untermauern lassen. Kardiologen, Sportmediziner und Physiotherapeuten wurden zum Thema „Golf und Gesundheit“ befragt. Mit dem eindeutigen Ergebnis: Regelmäßiges Golfen bringt mehr Lebensfreude und wirkt sich positiv auf Geist und Körper aus. Golfen hat in Folge der sich wiederholenden Phasen der Konzentration, Körperspannung und Entspannung auch meditativen Charakter – und ist damit ein wahrer Stresskiller. Zu Therapiezwecken wird mitunter schon auf den Golfsport zurückgegriffen. Im Kampf gegen Depressionen zum Beispiel oder als Reha-Maßnahme nach Herzinfarkt und Schlaganfall.

IN THERAPIESTUNDEN WIRD DIE MOTORIK GESCHULT

So war das auch bei Peter Z., dessen richtiger Name der Redaktion bekannt ist. Mit Herzinfarkt ist er einfach zusammengebrochen. Der Vollblut-Sportler wurde jäh ausgebremst. Früher hat er Basket-

ball, Volleyball oder Badminton gespielt. Heute sei Golf der einzige Sport, den er noch aktiv ausüben könne. Weil es eine Sportart ist, die sanft ist. Das Herz-Kreislauf-System wird in Schwung gehalten, aber nicht zu sehr beansprucht. Peter Z. sagt: „Das Golfspielen hat mir das Gleichgewicht und die Standfestigkeit zurückgegeben.“ In den Therapiestunden ging es zu Beginn in erster Linie darum, die Motorik zu schulen. Dazu wurde zunächst aus kurzer Entfernung geputtet, um Haptik und Hand-Augen-Koordination zu verbessern und Konzentrationsfähigkeit zu stärken. Wie als Therapie nach einem Herzinfarkt eignet sich der Golfsport auch für Schlaganfall-Patienten bestens. Das hat eine Studie der Universität Regensburg ergeben. Durch die kognitiven und koordinativen Aspekte des Ballspiels, heißt es, werde das Gehirn dabei unterstützt, verlorene Kapazitäten zu reaktivieren. Die Übungen können, sagen die Mediziner, individuell angepasst und daheim selbst fortgeführt werden. Und so mancher habe den Reha-Sport sogar bereits als Einstieg in den Golfsport genutzt. Eine klassische Win-win-Situation für den Gesundheitssport Golf. ■

Wenn einem dieser Glücksschlag widerfährt, ist das eine Runde wert

Martin Wartig, Präsident des Golfclubs Memmingen Gut Westerhart, erzielt sein zweites Hole-in-One

VON JÜRGEN RASEMANN

Westerhart. Ein Hole-in-One ist selten – sehr selten sogar. Manchen Golfern gelingt es in ihrer gesamten Karriere nicht. Anders verhält es sich da bei Martin Wartig, dem Präsidenten des Golfclubs Memmingen Gut Westerhart: Der 69-Jährige traf bereits zweimal mit einem Schlag ins Loch. Doch der Reihe nach.

Im August des vergangenen Jahres war Wartig mit „zwei charmannten Mitspielerinnen“ auf einer privaten Runde unterwegs und erzielte an Loch 5 (Paar 3) des Golfplatzes Memmingen ein Hole-in-One. Das heißt: Er beförderte den Ball aus etwa 130 Metern über einen Teich auf den kurzen Rasen rund ums Loch (Green), anschließend rollte die weiße Kugel weiter und plumpste in die kreisrunde Öffnung. Das sogenannte Loch am Ende einer Spielbahn hat einen Durchmesser von 10,79 Zentimetern. Zum Vergleich: Der Durchmesser einer runden Kaffeedose beträgt etwa 11 Zentimeter. „Irgendwie habe ich es gehaut, dass es an diesem Tag wieder passieren würde. Bei so netter Begleitung, guter Stimmung und schönem Wetter musste es einfach etwas Ungewöhnliches vor sich gehen“, scherzt Wartig. Der seinen Flight-Partnerinnen Antje Baumbach und Pim Feil nach der Runde den obligatorischen Drink ausgab. Für ihn ein bekanntes Ritual: Kurz vor seinem 67. Geburtstag, er war gerade zum neuen Präsidenten des Clubs gewählt worden, gelang ihm dieser Kunstschlag während eines Turniers schon einmal. Ebenfalls an Loch 5, ebenfalls mit einem Siebner-Holz. „Das war

Profis werden für ein Hole-in-One, auch Ass oder Ace genannt, finanziell entlohnt. Meist gibt es für sie bei Turnieren an einem bestimmten Loch einen wertvollen Preis zu gewinnen, sollte dort ein Hole-in-One gelingen. Ein Ass an einem Par 3-Loch ist gleichzeitig ein Eagle, an einem Par 4-Loch (selten) ein Albatros.

das schönste Geburtstagsgeschenk, dass ich mir machen konnte“, sagte Wartig damals. Als Lohn für diesen Superschlag gab es für den „Glückspilz“ einen Satz neuer Golfschläger, viel Lob und Ehr von allen Turnierteilnehmern, die von dem Glücklichen zu einer Champagnerrunde eingeladen wurden. Da es sich um ein offizielles Turnier handelte, wurde der „Goldene Schuss“ des Präsidenten teuer und auf der Hole-in-One-Ehrentafel im Clubhaus verewigt. Die Wahrscheinlichkeit eines Hole-in-Ones im Golfsport beschäftigt Verbände, Fachmedien und Menschen, die sich gerne Wahrscheinlichkeitsberechnungen vergnügen, gleichermaßen. Golferinnen und Golfer, die diesen Glücksschlag vollbringen, sprechen „meist vom lieben Gott, der den Ball gelenkt hat“, von „purem Glück“ oder sagen, vor lauter Freude über das Unfassbare, gar nichts mehr. Denn die Chance, dass ein Amateur mit einem einzigen Schlag den Ball vom Abschlag direkt im Loch versenkt, liegt laut der Internet-Enzyklopädie „Wikipedia“ bei 1:12.750. Geschieht dieser Glücksschlag während eines Turniers, verlangt es ein ungeschriebenes Gesetz, dass dieser Erfolg auf Kosten des Golfers im Clubhaus mit allen Spielern auf dem Platz gefeiert werden muss. Das kann teuer werden. Deshalb gibt es sogar Versicherungen, die diese Kosten übernehmen. ■

Diese Golfer erzielten ein Hole-in-One

- Pascal Knieling, Juni 2020 im Allgäuer Golf & Landclub
- Villy Pedersen, Juni 2020 im Golfclub Sonnenalp-Oberallgäu
- Werner Heider, Juli 2020 auf der Golfanlage Alpenseehof Nesselwang
- Heinz Müller, August 2020 im Golfclub Bad Wörishofen
- Niclas Henneke, August 2020 im Golfclub Oberstaufen-Steibis
- Hubert Schenzle, September 2020 im Allgäuer Golf & Landclub
- Johann Guggemos, September 2020 im Golfclub Oberstaufen-Steibis

Der Deutsche Golf-Verband nimmt alle Golfer, denen bei Turnieren ein Ass gelungen ist, in seinen Hole-in-One-Club auf. Eine Übersicht gibt es hier: www.golf.de/publish/turnierkalender/hole-in-one-club



Martin Wartig im Glück: An Loch 5 des Golfclubs Memmingen gelang ihm seine zweites Hole-in-One. Seine Flight-Partnerinnen Antje Baumbach (rechts) und Pim Feil freuten sich mit ihm.

Fotos: Pim Feil

ANZEIGE

Alles, was das Herz des Golfers begehrt



Foto: Matthias Mang

Eingebettet in eine sanfte Hügellandschaft liegt der 18-Loch-Meisterschaftsplatz des Golfclubs Memmingen – Gut Westerhart vor den Toren der Maustadt. Er bietet interessant modellierte Spielbahnen, gepflegte Greens, Blumenwiesen, alten Baumbestand, Teiche und eine angenehme Clubatmosphäre. Nach der Runde erwartet Sie das gemütliche Restaurant mit seiner großer Sonnen-Terrasse.

Die großzügig angelegte Driving-Range mit überdachten Abschlagsflächen, Flutlicht und separaten Putting- und Pitching-Grüns bieten Ihnen einmalige Übungsmöglichkeiten. Wer an seinen Golfschwung feilen möchte, kann dies unabhängig von Wind und Wetter in der neuen Video-Hütte tun. Sie ist mit einem „Scope-Videoanalyse-System“ und einem „Trackman 4“ ausgestattet. Damit wird es möglich sein, auch im Winter auf allen Golfplätzen dieser Welt zu spielen.

Wer erfahren möchte, wie sich Golf anfühlt, sollte sich zu einem Schnupperkurs-Wochenende anmelden. Es vermittelt den ersten Einblick in den Sport. Der Schnupperkurs beginnt samstags um 11 Uhr. Samstags und sonntags erhalten Teilnehmer/innen jeweils 3,5 Stunden Golfunterricht.*

Golfen für Jedermann ist auf dem öffentlichen 9-Loch-Akademieplatz für nur 30 Euro möglich. Platzreife ist nicht erforderlich. In unserem Pro Shop halten wir ein breites Angebot für Sie bereit.

*Zusätzliches Angebot nach dem Schnupperkurs: Innerhalb von acht Wochen erhalten Sie 30 Minuten kostenlosen Einzelunterricht. Termin nach Absprache. Nach Ihrem ersten Schnupperkurs dürfen Sie die Übungsanlagen in der Saison 2021 kostenlos benutzen und acht Wochen kostenlos auf dem Akademieplatz spielen.

SCHNUPPERKURSE (Anmeldung erforderlich)

APRIL	10./11. 24./25.
MAI	08./09. 15./16. 29./30.
JUNI	05./06. 12./13. 19./20. 26./27.
JULI	03./04. 10./11. 17./18.
AUGUST	31. Juli/01. 14./15. 21./22.
SEPTEMBER	04./05. 11./12. 18./19.



- PRÄSIDENT** Martin Wartig
- MANAGER** Christian Montén
- SEKRETERIAT** Carina Althaus, Magdalena Stütz, Regina Richter-Stenger, Alexandra Frühauf
- GOLFLEHRER** Josef Weger, Tim Oliver Hoffmann
- SAISON** Ganzjährig
- PLATZ** 18 + 9 Loch
- LÄNGE** Damen: 5276 m, Herren: 6077 m
- PLATZDATEN CR/SLOPE/PAR** Damen: rot: CR 73,5; SR 129, Par 72; gelb: CR 72,3; SR 129, Par 72
- GREENFEE** wochentags € 70.–, Sa./So./Feiertage € 80.–
- GASTRONOMIE** täglich geöffnet, Telefon 083 31 / 9 25 46 14, info@restaurant-gut-westerhart.com
- PRO-SHOP** Telefon 083 31 / 7 10 16
- SONSTIGES** Golfwagen, Leihschläger, Mitgliederaufnahme und Jahresmitgliedschaft möglich
- DRIVING RANGE** kostenlos
- EINSTEIGERMITGLIEDSCHAFT** € 985.– (+ Clubbeitrag € 120.–)
- ERMÄSSIGTE** bis 12 Jahre: € 80.–/Jahr, bis 16 Jahre: € 175.–/Jahr, bis 18 Jahre: € 265.–/Jahr, bis 22 Jahre 450.–/Jahr, bis 27 Jahre 640.–/Jahr, bis 35 Jahre 830.–/Jahr

GOLFCLUB MEMMINGEN GUT WESTERHART

Westerhart 1b | Telefon 083 31/7 10 16
info@golfclub-memmingen.de
www.golfclub-memmingen.de



Fotos: Stephan Schöttl; Portrait: Marc Biber

Interview
mit Marc
Biber

Das ist kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf

Marc Biber vom Deutschen Golf-Verband spricht über Umweltschutz in Theorie und Praxis

VON STEPHAN SCHÖTTL

Das Klima verändert sich. Experten, wie Marc Biber, Leiter des Ressorts Umwelt & Platzpflege im Deutschen Golf-Verband, sprechen von großen Herausforderungen für die Golfclubs. Der Diplom-Agraringenieur berichtet aber auch von mehrheitlich positiven Ökobilanzen der Golfanlagen. In Deutschland ist die nachhaltige Pflege der Plätze ein zentrales Anliegen der Verbände – im Mittelpunkt steht dabei das Qualitätsmanagement GOLF&NATUR. Biber spricht im Interview über das DGV-Umweltprogramm in Theorie und Praxis.

Klimaschutz und nochmal Klimaschutz. Wie sehr ist dieses Thema inzwischen auch täglicher Wegbegleiter der Golfclubs?

Marc Biber: Natürlich muss bei diesem Thema auch der Sport mitwirken. Einerseits, weil hier die Fahrt zum Golfclub oder die Golfreise eine große Rolle spielen. Andererseits werden für den Betrieb von Golfanlagen beispielsweise bei der Pflege und beim Bereitstellen von Warmwasser im Clubhaus überwiegend fossile Brennstoffe eingesetzt. Bei Letzterem haben die Betreiber von Golfanlagen angefangen, Wärme und Strom umweltfreundlich über Blockheizkraftwerke zu erzeugen und Photovoltaik-Anlagen auf die meist reichlich vorhandenen Dachflächen zu montieren. In der Golfplatzpflege werden zunehmend sparsame Mähmaschinen auf Hybridbasis und elektrisch angetriebene Pflegegeräte eingesetzt.

Seit über 20 Jahren verfolgt der Deutsche Golf Verband den Gedanken eines Umweltprogramms, seit mehr als zehn Jahren gibt es GOLF&NATUR. Haben sich in all der Zeit auch hier die Anforderungen verändert?

Biber: Es hat sich in den letzten Jahren viel im gesellschaftlichen Diskurs und in der Umweltgesetzgebung verändert. Die Verantwortung für Clubvorstände und Geschäftsführer ist gewachsen. Wir haben immer versucht, die an GOLF&NATUR teilnehmenden Golfanlagen in allen Fragen des Pflegemanagements optimal zu betreuen, mit dem Ziel, dass der Golfbetrieb ordnungsgemäß, umweltbewusst und nachhaltig läuft. Für Verantwortungsträger resultiert aus einer konsequenten Umsetzung der GOLF&NATUR-Maßnahmen eine höhere Rechtssicherheit, weil die gesetzlichen Auflagen beispielsweise bei der Verkehrssicherungspflicht, im Umweltschutz und bei der Arbeitssicherheit erfüllt werden.

Es gibt in Deutschland knapp 730 Golfanlagen, aber nicht einmal 200 sind zertifiziert. Woran hakt's?

Biber: Kosten, Engagement und so etwas wie Prüfungsangst. Die Vorarbeiten für unser Umwelt- und Qualitätsmanagementprogramm sind zeitaufwendig, bei der Zertifizierung entstehen Kosten und die Verantwortungsträger scheuen teilweise den Begutachtungsprozess. Dabei wird oft vergessen, dass eine Nachhaltigkeitsagenda kein Sprint, sondern ein Langstreckenlauf ist, an dessen Ende man aber fit für die Herausforderungen der Zukunft ist.

Wie können sich Golfspieler denn in der Praxis umweltfreundlicher verhalten?

Biber: Bei geschätzten 1,3 Millionen Golfern in Deutschland, Österreich und der Schweiz können auch Kleinigkeiten einen spürbaren Umweltentlastungseffekt bringen: Wiederverwendbare Wasserflaschen zum Beispiel. Die Gemeinschaft der Golfspieler kann mit etwas mehr Umsicht einen nicht zu unterschätzenden Beitrag zum Umweltschutz leisten. ■

ANZEIGE

Allgäuer Golf- und Landclub

Ottobeuren

Seit über drei Jahrzehnten zählt der Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren mit seinem Motto „Golfspielen unter Freunden“ zu den beliebtesten Golfanlagen in Süddeutschland. Das hat mehrere Gründe. Das leicht hügelige Gelände, die breiten Fairways, knifflige Wasserhindernisse, gut platzierte Bunker und die kurzen Wege vom Grün zum Abschlag machen die Runde zum Genuss. Immer wieder im Blick: die mächtige Barock-Basilika Ottobeurens. Der Platz im Süden der Marktgemeinde liegt zentral und ist aus allen Richtungen gut zu erreichen. Ein weiteres Plus: die lange Spielsaison. Denn im AGLC wird grundsätzlich nur auf Sommergrüns gespielt. Wenn es die äußeren Bedingungen zulassen sogar im Winter. Großer Beliebtheit, vor allem bei Einsteigern, erfreut sich auch der top gepflegte 6-Loch-Kurzplatz. Er wird auch von erfahrenen Golfern immer wieder gerne zu Trainingszwecken genutzt.

Das Naturerlebnis steht im Allgäuer Golf- und Landclubs im Mittelpunkt. Der Golfclub ist seit Jahren Partner von „GOLF&NATUR“, dem Umweltprogramm des Deutschen Golfverbands und hat mittlerweile mit dem Gold-Zertifikat die höchste Auszeichnungstufe erreicht. Vor Kurzem hat der AGLC zudem eine eigene E-Tankstelle in Betrieb genommen – mit einer Ladesäule für zwei E-Fahrzeuge und Ladestationen für zwei E-Bikes. Auch die Jugendförderung spielt eine große Rolle. Die Nachwuchsarbeit im Klub wurde vom Deutschen Golfverband inzwischen zertifiziert. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren spielen auf dem Platz in Begleitung von Eltern und/oder Großeltern sogar kostenfrei.

Und weil auch das Gesellige im Klub nicht zu kurz kommt, geht's nach der Runde ins Restaurant am Golfplatz zu Familie Perkovic. Genießen Sie die Ruhe und den herrlichen Blick auf den Golfplatz bei schwäbischer und kroatischer Küche oder mit einem Stück selbst gemachten Kuchen. Im Klubrestaurant sind auch Nichtgolfer herzlich willkommen.



Allgäuer Golf
& Landclub e.V.

- GEGRÜNDET** 1984
- PRÄSIDENT** Horst Klüpfel
- CLUBMANAGER** Johannes Siemenczuk
- SEKRETARIAT** Andrea Stock (Leitung)
- GOLFTRAINER** Pro Mark Southern,
01 79 / 7 54 09 70
www.southern-golf.de
Pro Alexander Schramm,
01 52 / 28 46 56 39
www.golfprofessionalex.com
- SAISON** Ganzjährig auf Sommergrüns
- PLATZ** 18 + 6 Löcher
- ENTFERNUNG** Damen: 5398m, Herren: 6096m
- COURSE-RATING** Damen: Par72, Slope 127, CR 74,3
Herren: Par72, Slope 131, CR 72,3
- DRIVING-RANGE** Kein Rangefee, Bälle € 2.–/Korb
- GREENFEE** wochentags € 64,–
Wochenende/Feiertag € 79,–
Ermäßigung für Gäste
unserer Mitglieder. Kinder und
Jugendliche bis 18 Jahre spielen bei
uns in Begleitung eines golfenden
Eltern- bzw. Großelternteils gratis
- GOLFCARTS** € 30,– für 18 Loch
- GÄSTE** Herzlich willkommen. Buchung
einer Startzeit ist notwendig.
- CLUBRESTAURANT** „Restaurant am Golfplatz“,
Familie Perkovic, Telefon
08332/5164. Täglich ab 12 Uhr
geöffnet, durchgehend warme
Küche. Januar geschlossen
- SONSTIGES** E-Tankstelle, Stellplatz
Wohnmobile vorhanden,
Hunde (angeleint erlaubt,
außer bei Turnieren)
- ZERTIFIZIERUNGEN** Golf & Natur in Gold

ALLGÄUER GOLF- UND LANDCLUB

Boschach 3 | 87724 Ottobeuren
Telefon 08332/9251-0 | info@aglc.de
www.facebook.com/golfottobeuren | www.aglc.de



Das Golf Resort Sonnenalp-Oberallgäu

DREI HERAUSRAGENDE GOLFPLÄTZE UND EIN EINZIGARTIGES GOLFERLEBNIS

Eingebettet in das idyllische Allgäuer Alpenvorland liegt das Golf Resort mit den beiden 18-Loch-Plätzen Sonnenalp und Oberallgäu sowie dem 6-Loch-Kurzplatz Gundelsberg. Die Plätze fügen sich perfekt in die malerische Landschaft ein. Ein einzigartiger Golfgenuss mit atemberaubenden Ausblicken und spektakulären Abschlägen.

GOLFPLATZ SONNENALP

18	73	54
Loch	PAR	HCP-Index

Damen: blau 5.390 m, rot 4.989 m
Herren: weiß 6.133 m, gelb 5.807 m

Architekten:
Donald Harradine, Kurt Rossknecht
Seit 1975

Elektro-Carts inkl. GPS • Cartwege •
Elektro-Trolleys • Pro-Shop •
Halfway House • Restaurant Waldhaus •
Golfschule Sonnenalp

GOLFPLATZ OBERALLGÄU

18	72	54
Loch	PAR	HCP-Index

Damen: blau 5.034 m, rot 4.712 m
Herren: weiß 5.936 m, gelb 5.619 m
6-Loch-Kurzplatz Gundelsberg

Architekt: Kurt Rossknecht
Seit 2004

Elektro-Carts inkl. GPS • Cartwege •
Elektro-Trolleys • Pro-Shop •
Restaurant Seehaus •
Golfacademy Oberallgäu



MITGLIED WERDEN IM GOLFCLUB SONNENALP-OBERALLGÄU E.V.

Unser Beitrags- und Mitgliedschaftssystem beinhaltet:

- Voll- und Gastmitgliedschaft
- Firmenmitgliedschaft
- Mitgliedschaft für Berufseinsteiger (28 bis 35 Jahre)
- Kurzplatzmitgliedschaft
- Schnuppermitgliedschaft Resort oder Platz Oberallgäu
- Einplatz Mitgliedschaft Platz Oberallgäu
- Zweitmitgliedschaft

UNSER ANGEBOT FÜR GOLF-NEULINGE!

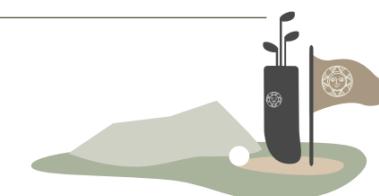
Dies beinhaltet:

- 10 x 30 Minuten Golfunterricht
- Drei Monate kostenfreie Nutzung der Driving Ranges sowie des Kurzplatzes Gundelsberg

360 € pro Person

KONTAKTIEREN SIE UNS

Golfplatz Sonnenalp: +49 (0)8321 272-181
Golfplatz Oberallgäu: +49 (0)8326 38594-10
golf@sonnenalp.de • www.golf-sonnenalp.de



SONNENALP
RESORT • SPA • GOLF

Restaurant Seehaus

SCHLEMMEN MIT SEEBLICK



Terrasse mit herrlichem
See- und Alpenblick

Regionale und
saisonale Speisen

Hausgemachte Kuchen
und feiner **Kaffee-Genuss**

Köstliche **After-Work-Cocktails**
in entspannter Atmosphäre

RESTAURANT SEEHAUS
am Golfplatz Oberallgäu
Untermühlegg 23 • 87538 Bolsterlang/Allgäu
Tel. +49(0)8326 / 38594-20
seehaus@sonnenalp.de • www.sonnenalp.de
Geöffnet von 11:30 Uhr bis 19:00 Uhr

Golfplatz Stenz

Bernbeuren



Erleben und genießen Sie Golfsport inmitten einer reizvollen Voralpenlandschaft am Fuße des Auerberges, wo die schönsten Urlaubsregionen, das Ostallgäu und der Pfaffenwinkel, aneinandergrenzen.

Eingefügt in diese abwechslungsreiche Landschaft befinden sich die Spielbahnen. Immer wieder bieten sich dem Spieler traumhaft schöne Ausblicke auf die gesamte Alpenkette, den Auerberg und den idyllisch gelegenen Haslacher See.

Abwechslung und Spannung

Da keine Bahn der anderen gleicht, kommt Abwechslung und Spannung ins Spiel. Nicht nur die kurzen Wege vom Green zum nächsten Abschlag, sondern auch, dass die Spielbahnen trotz des leicht hügeligen Geländes angenehm zu gehen sind, lassen die Runde zu einem wahren Vergnügen werden.

Durch das Konzept eines öffentlichen Platzes bietet die Anlage nicht nur seinen Clubmitgliedern eine Heimat. Es sind auch all diejenigen willkommen, die sich noch nicht entschließen konnten, einem Club beizutreten. Einzige Voraussetzung, um gegen Greenfee spielen zu können, ist eine bestandene Platzreifepfprüfung. Egal ob Sie als Anfänger diesen faszinierenden Sport erlernen oder ob Sie als Gastspieler unseren Platz entdecken wollen: bei uns sind Sie immer an der richtigen Adresse.



PRÄSIDENT Jakob Osterried

SEKRETARIAT Margit Osterried

SAISON April bis November

PLATZ 9 Loch

ENTFERNUNG Damen: 4330 m
Herren: 5020 m

COURSE-RATING Herren und Damen:
Par 70

GREENFEE 9 Loch: € 30.–
18 Loch: € 50.–

GASTRONOMIE Gemütliches Brotzeitstüberl,
täglich geöffnet

GOLFSCHULE Einzelunterricht,
Platzreifekurse: € 169.–

GÄSTEREGELUNG Öffentlicher Platz,
PE-Nachweis erforderlich,
Gäste sind willkommen

SONSTIGES Jahres-Spielgebühren auf
Anfrage

NEU Hunde angeleint erlaubt
9-Loch-Schnupperjahr
Golfcarts

Schnupperkurse

Sonntag,	02.05.2021	15 bis 17 Uhr
Sonntag,	23.05.2021	15 bis 17 Uhr
Sonntag,	13.06.2021	10 bis 12 Uhr
Sonntag,	04.07.2021	10 bis 12 Uhr
Sonntag,	08.08.2021	10 bis 12 Uhr
Sonntag,	12.09.2021	15 bis 17 Uhr
Sonntag,	03.10.2021	15 bis 17 Uhr

Anmeldung erforderlich.

Zusätzliche Termine nach telefonischer Vereinbarung.

GOLFPLATZ STENZ

86975 Bernbeuren | Stenz 1

Telefon 088 60/582 | Fax 088 60/92 29 34

golfplatz.stenz@t-online.de | www.golfplatz-stenz.de

Golfclub Bad Wörishofen e.V.

Golf neu erleben auf den modernsten Grüns im Allgäu



Der 18-Loch-Golfplatz, im Süden des weltbekannten Kneipp-Heilbades Bad Wörishofen, liegt in einer parkähnlichen Landschaft im herrlichen Allgäuer Voralpengebiet. Der schöne alte Baumbestand und die reizvollen Ausblicke auf Seen und Natur leisten neben der sportlichen Betätigung einen zusätzlichen Beitrag zur Erholung und Entspannung. Im Anschluss an eine schöne Golfrunde laden das gemütliche Ambiente des Clubhauses, die erfrischende Kneipp-Gesundheitsanlage und unserer neugestalteten Sonnenterrasse mit Club-Lounge zum Relaxen ein.

Play & Feel it – lassen Sie sich faszinieren!

Die erfolgreich abgeschlossenen Umbauarbeiten verleihen der gesamten Anlage ein wunderbar harmonisches Flair, welches Sie begeistern wird. Durch diese zukunftsorientierte Investition bietet der Golfclub Bad Wörishofen e.V. seinen Mitgliedern und Gästen höchsten technischen Standard auf 18 Spielbahnen, Abschlägen, Grüns und den Übungseinrichtungen inklusive dem 6-Loch Kurzplatz. Der Einklang des unverwechselbaren alteingewachsenen Parkland-Courses mit großen, ondulierten Grüns, lässt jedes Golferherz höher schlagen. Es erwartet Sie im Golfclub Bad Wörishofen ein äußerst interessanter, fairer aber dennoch anspruchsvoller 18 Loch Platz, der Tradition und Moderne bestens vereint. Der neugestaltete 6 Loch Kurzplatz mit aufwändig gebauten Grüns ergänzt das Angebot der perfekten Trainingsmöglichkeiten, alles auch vor Erreichen der Platzreife.

Emotion pur – Golf neu erleben auf den modernsten Grüns im Allgäu.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

GOLFCLUB BAD WÖRISHOFEN
Schlingener Strasse 27 | 87688 Rieden
Telefon 08346/777 | www.gc-bw.de
info@gc-bw.de
facebook.com/GolfclubBadWorishofen
#golfclub_bad_woerishofen

GEGRÜNDET	1977
PRÄSIDENT	Peter Ried
CLUBMANAGER	Christoph Hirschvogel
HEAD GREENKEEPER	Christian Fischer
HEAD PRO	Steffen Kefer
PRO	Marcel Krebs, Christoph Kilian
GOLFSCHULE	PROject GOLFacademy
RESTAURANT	Gutshof Rid, 08346/2223972
SAISON	ganzjährig
PLATZ	18 Loch, 6 Loch Kurzplatz
COURSE-RATING	Damen Blau: Par 73, 5478 m, Damen Rot: Par 72, 5109 m, Herren Weiß: Par 71, 6308 m, Herren Gelb: Par 72, 5933 m
GREENFEE	wochentags € 70,00 Sa./So./Feiertage € 90,00 Jugendliche bis 18 Jahre erhalten eine Ermäßigung von 50% auf die 18-Loch-Karte.
SONSTIGES	Gäste und neue Mitglieder herzlich willkommen, Pro-Shop, Vermietung Zieh-(E-) Trolley und Golf-Carts, Driving Range, Leihschläger, Hunde erlaubt
SPECIALS	einmalige Schnupper- mitgliedschaft € 1130,00 Golfturniere für Nicht-Golfer, Info siehe Homepage
MITGLIEDSCHAFTEN	weitere variantenreiche Mit- gliedschaftsformen auf Anfrage
ZERTIFIZIERUNG	Golf & Natur in Silber



Die Work-Life-Balance aus dem 19. Jahrhundert

Der GC Bad Wörishofen trägt ein besonderes Gütesiegel. Es ist der einzige nach Kneipp zertifizierte Golfclub in ganz Deutschland

VON STEPHAN SCHÖTTL

Die Bewegung spielt in der Kneipp'schen Lehre eine tragende Rolle. „Wenn eine Maschine lange der Witterung ausgesetzt ist und nicht verwandt wird, so wird sie bald ihre Dienste versagen, sie wird zuletzt gebrechlich werden und zerfallen, ohne dass man sie gebrauchen kann. Gerade so ergeht es dem Körper“, sagte Sebastian Kneipp zu Lebzeiten und empfahl einen harmonischen Ausgleich zwischen körperlicher und geistiger Bewegung.

Vor 200 Jahren, am 17. Mai 1821, wurde Kneipp in Stephansried bei Ottobeuren geboren. Mit 34 kam er nach Bad Wörishofen und entwickelte sein einzigartiges Naturheilverfahren, das auf fünf Säulen basiert: Wasser, Kräuter, Ernährung, Bewegung und innere Ordnung. Die Wirkung ist wissenschaftlich erwiesen – und aktueller denn je. Vor allem bei der Behandlung diverser Krankheiten wie Rückenbeschwerden, Stress, Erschöpfung und Durchblutungsstörungen. Kneipp hielt wenig von Hektik und Stress und war ein engagierter Verfechter maßvoller Bewegung an der frischen Luft. Übersetzt in die heutige Zeit: Ausgleichsport. Wandern zum Beispiel, Radfahren, Walken – oder Golf. Denn Körper und Geist werden auf dem Platz gefordert und gefördert. Heute würde spricht man gerne von Work-Life-Balance. Kneipp formulierte es damals so: „Die Bewegung erhöht die Lebenslust und hilft dem Menschen durch die Stärkung seines Körpers.“ Bad Wörishofen ist der Ursprung dieses Naturheilverfahrens. Die Geschichte des dortigen Golfclubs ist eng mit der Kur-Historie



Foto: Imago Images

der Stadt verbunden. Weil man die Infrastruktur für die Gäste erweitern und ihnen zusätzliche Freizeitmöglichkeiten schaffen wollte, entstand in den Wertachauen bei Rieden, nur ein paar Kilometer weiter südlich, die Sportstätte, die mit altem Baumbestand, Spazierwegen und viel Grün einer riesigen Parkanlage gleicht. Im Logo des Klubs wird die Verbindung zu Kneipp durch das Symbol der Gießkanne hergestellt. Ein typisches Utensil für die Kur-Anwendungen. Für den Klub ist Kneipp das Alleinstellungsmerkmal im Wettbewerb um Mitglieder und Greenfee-Spieler. Der GC Bad Wörishofen ist deutschlandweit der einzige Golfclub, der offiziell vom Kneippbund zertifiziert ist. Das Gütesiegel, das seit Ende der 1950er Jahre verliehen wird, tragen in der Regel Einrichtungen und Betriebe, die das Konzept im Bereich der Gesundheitsförderung anbieten. Überwiegend Hotels und Bäder. Manager Christoph Hirschvogel ist stolz, dass sein Klub zu diesem Kreis gehört. „Alle vier Jahre müssen wir uns rezertifizieren lassen. Stillstand darf man sich

da nicht erlauben“, meint er. Es sind die Details, die den GC Bad Wörishofen zur Kneipp-Sportanlage machen.

DER CLUBSEKRETÄR IST AUCH GESUNDHEITSTRAINER

In allen Duschen beispielsweise gibt es Schläuche für Kaltwasser-Güsse. Die Küche bedient sich aus einem großen Kräuterbeet. Zwischen Sekretariat und Übungsanlagen entstand im Sommer 2019 eine Gesundheitsanlage mit Wassertret- und Armbadebecken, gespeist mit knapp zwölf Grad kaltem Wasser aus einer eigenen Quelle der Gemeinde Rieden. Auch das ist einzigartig in der deutschen Golf-Landschaft. Mitglied Inge Kollmann hatte die Idee und war auf Sponsorsuche, den Rest des fünfstelligen Betrags brachte der Klub selbst auf. Sekretär Michael Galanis machte damals bei der feierlichen Eröffnung, verkleidet als Pfarrer Kneipp, den ersten Schritt ins Becken. Galanis steht aus voller Überzeugung hinter



Foto: GC Bad Wörishofen

dem Kneipp-Konzept. „Viele Menschen denken über Gesundheit erst nach, wenn es an ihr fehlt. Kneipp ist viel mehr als nur Wassertreten“, sagt er. Es sei ein Gesundheitssystem hinterlassen worden, mit dem es jedem leichtfallen sollte, die eigene Gesundheit zu fördern und Krankheiten zu verhindern. Galanis hat sogar die einjährige Ausbildung zum Kneipp-Gesundheitstrainer absolviert. Auch das ist ein Kriterium für die Zertifizierung des Klubs. Er sagt: „Unsere Anlage ist offen für alle. Das Angebot wird sehr gut angenommen. Und wer Fragen zu den Anwendungen oder zu Kneipp generell hat, darf gerne zu mir ins Sekretariat kommen.“ Zwei Tipps gibt er den Golferinnen und Golfern gerne mit auf den Weg über die 18-Loch-Anlage: „Ein Armbad vor der Runde wirkt anregend und verhilft vielleicht sogar zu einem besonders guten Ergebnis“, erklärt Galanis schmunzelnd. Nach der Golfrunde geht's erneut ins Wasser. Der Experte sagt: „Ein bis zwei Minuten im Storchenschritt Wassertreten – da kommt man zur Ruhe und die Strapazen sind schnell vergessen.“ ■

Golf spielen, wo es am schönsten ist



Der Golfclub Waldegg-Wiggensbach e.V. mit seinen 27 Loch liegt idyllisch in die Natur eingebettet und bietet ein wunderschönes Panorama von den Allgäuer bis zu den Chiemgauer Alpen.

Loch 5 des Panorama-Kurses hat den höchstgelegenen Abschlag Deutschlands auf 1011 m Höhe und ist mit seinem ganz besonderen Ausblick ein Erlebnis für sich. Mit undulierten Fairways, Waldschneisen und erhöhten Abschlägen gehört die 27-Loch-Anlage, die auch offizieller Partnerclub Jugend des Bayer. Golfverbandes ist, zu den abwechslungsreichsten Plätzen im Allgäu. 24 moderne Golfcarts gehören zur Ausstattung des Golfplatzes, damit kann sich jeder seine Golfrunde nach eigenen Wünschen gestalten.

Auf der großzügig angelegten Driving-Range kann man sich bestens auf die Runde vorbereiten. Das Clubhaus im Allgäuer Landstil lädt mit seiner gemütlichen Atmosphäre zur Entspannung und Geselligkeit ein. Im Proshop mit seinem reichhaltigen Sortiment findet man alles, was das Golferherz begehrt. Gerade für Neueinsteiger oder Schnupperkursteilnehmer ist das ideal.

Der Club hat derzeit 780 Mitglieder, vorwiegend aus dem heimischen Allgäu und ist eine der wenigen Golfanlagen, die ohne Startzeiten für seine Mitglieder auskommt. Die Clubhausterrassen liegen in ruhiger Umgebung, bei schönem Wetter bietet sich ein herrlicher Blick zur Zugspitze und in die Alpen.

In Wiggensbach genießen Sie einzigartige Aussichten und Erholung auf 27 Loch

Geselligkeit und Sportlichkeit werden bei uns großgeschrieben. Besuchen Sie uns, um den Golfsport für sich neu zu entdecken oder genießen Sie als Mitglied eines anderen Golfclubs eine erlebnisreiche Golfrunde. Schon allein die Aussicht in die Berge bei Kaffee und Kuchen auf einer unserer Terrassen ist einen Besuch wert. Golfgäste werden gebeten, Startzeiten und Golfcarts unter Tel. 08370-93073 zu reservieren.



Fakten

Gegründet 1988
Präsidentin Ositha Geiger
Geschäftsführer Ralf Schwarz
Clubmanager Ralf Schwarz
Sekretariat Maria-Luise Wulf, Elena Schüle, Jill Läufe, Isabel Main

Golfprofessionals

Saison März bis November
Platzdaten 27-Loch-Anlage
AB-Kurs: Herren 5.396 m
 Damen 4.803 m
AC-Kurs: Herren 5.574 m
 Damen 4.909 m
BC-Kurs: Herren 5.972 m
 Damen 5.316 m

Gästespeler

Gäste sind herzlich willkommen. Voraussetzung: Clubausweis mit HCPI 54 oder PE, oder nur DGV-Platzreife-Urkunde (abweiches Greenfee)
 Mo - Fr EUR 65,-
 Wochenende und Feiertage EUR 75,-
 ermäßigte Greenfee für Jugendliche

Greenfee

Self-Service

Gastronomie

Pro Shop ja
Startzeiten nur für Gäste
Electro-Trolleys ja
EZGO-Carts ja
Hunde ja, angeleint
Leihschläger ja
Mitgliederaufnahme ja, Infos im Sekretariat
Schnuppermitgliedschaft ja

Natürlich golfen im Herzen von Kempten



Fakten

Gegründet 2005
Geschäftsführer Herbert Tschinkl, Ralf Schwarz

Sekretariat

Katja Prestel
 Sonja Fahnle

Golfprofessionals

Andreas Riss
 Ralf Schwarz

Saison

ganzjährig

Platzdaten

9-Loch-Anlage
 Herren 2.660 m
 Damen 2.337 m

Gästespeler

Gäste sind herzlich willkommen. Voraussetzung: Clubausweis mit HCPI 54 oder PE, oder DGV-Platzreifeurkunde (abweiches Greenfee)

Tages-Greenfee

Mo - Fr: EUR 55,-
 Wochenende und Feiertage: EUR 65,-, Rangefee: EUR 5,-

Gastronomie

Self-Service

Pro-Shop

ja

Startzeiten

nein

Hunde

ja, angeleint

Leihschläger

ja

Mitgliedschaft

ja, Infos im Sekretariat

Der 9-Loch-Golfplatz im Stadtteil Lenzfried von Kempten verbindet Zentrumsnähe mit atemberaubender Natur und einem einzigartigen Blick auf die Allgäuer Alpenlandschaft.

Ob eine Trainingsstunde in der Mittagspause, eine Feierabendrunde mit Freunden oder eine gemütliche Partie Golf am Wochenende, genießen Sie unseren natürlichen Golfplatz, ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Die 9 abwechslungsreichen Bahnen mit ihren modellierten Grüns fügen sich harmonisch in die Landschaft ein und bieten einen hohen Erholungswert unweit der Stadtmitte.

Die Übungseinrichtungen haben alles, um das Golfspiel verbessern zu können. Die Drivingrange bietet 25 Abschlagplätze, 6 davon sind überdacht. So kann auch bei schlechtem Wetter jederzeit am Golfschwung gefeilt werden.

Das Putting- und Chippinggreen sowie die großzügig angelegte Pitchingarea mit ihrem Übungsbunker, runden die idealen Trainingsmöglichkeiten für das Golfspiel ab.

Golfsport-Interessenten können Golfschläger ausleihen und in entspannter, familiärer Atmosphäre in den Golfsport hineinschnuppern.

Unsere Professionals bieten passende Kursangebote für Einsteiger, aber auch Einzelunterricht für fortgeschrittene Golfer.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Unser gemütliches Bistro, die Sonnenterrasse und der kleine Biergarten laden zum Verweilen ein. Egal ob als Halfway-Station oder als gemütlicher „Hock“ zum Abschluss einer Golfrunde.

Unsere Philosophie: Natürlich golfen!

Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von unserem naturbelassenen und „tricky“ zu spielenden Golfplatz im Herzen von Kempten begeistern, inklusive einem fast 360° Ausblick in die Allgäuer Bergwelt. Wir freuen uns auf Sie!



Staehtlin Golfsommer 2021

Staehtlin Golf Trophy am 24. Juli – Mit Spenden zu Gunsten des Kinderschutzbundes Kempten

Die Firma Staehtlin veranstaltet am 24. Juli zum fünften Mal die Staehtlin Golf Trophy im Golfclub Waldegg-Wiggensbach. Dieses Jahr wird wieder der gesamte Ertrag dem Projekt „MiKi“ des Kinderschutzbundes Kempten gespendet. Die Teilnehmer dürfen sich wieder auf ein buntes Rahmenprogramm mit kulinarischen Schmankerln und einzigartigen Preisen freuen. Nach einem gemeinsamen Weißwurstfrühstück und einem Weizen-Empfang der Zötler Brauerei startet das Turnier mit einem Kanonenstart. Neben Preisen für Longest Drive, Nearest-to-the-pin und Preisen für alle Nettoklassen gibt es auch diesmal ein paar besondere Schätze zu gewinnen. Die Brutto-Sieger erhalten jeweils einen Montblanc-Kugelschreiber in Platin und Gold und die offizielle Staehtlin Golf Trophy, welche als Wanderpokal im nächsten Jahr weitergegeben wird.

Preise im Wert von über 10.000 Euro

Zudem gibt es dieses Jahr wieder eine „Hole in one – Challenge“. Wer den Ball am höchsten Abschlag Deutschlands mit seinem ersten Schlag direkt versenkt, erhält einen „Eames Lounge Chair“ vom Partner „vitra“ im Wert von über 6000 Euro. Unabhängig vom Spielergebnis wird bei der Siegerehrung unter allen Teilnehmern eine „Clocktwo Touch“ im Wert von 600 Euro von Biegert & Funk verlost. Die Firma Staehtlin verlost außerdem zwei kostenlose Startplätze für das Turnier.

Zum Mitmachen einfach eine Mail mit Namen, Adresse und Heimatclub an golf@staehtlin.de senden. Anmeldungen bitte direkt beim Golfclub: www.golf-wiggensbach.de

Staehtlin Panorama Sundowner

Der Staehtlin Panorama Sundowner – eine 9-Loch Turnierreihe – findet ab Mai jeden zweiten Donnerstag im Golfclub Wiggensbach-Waldegg und im Juli mit einem Gastspiel im Golfclub Lenzfried statt. Gespielt wird auf dem Panorama-Kurs zum Feierabend ab 17 Uhr bei herrlicher Abendstimmung in lockerer Atmosphäre. Anschließend gibt es eine Kleinigkeit zu essen. Zu gewinnen gibt es Preise von Staehtlin und Partnern.

DIE TERMINE 2021 IM ÜBERBLICK:

Staehtlin Golf Trophy: Samstag, 24. Juli

Staehtlin Panorama Sundowner:

- Donnerstag, 13. Mai
- Donnerstag, 10. Juni
- Donnerstag, 08. Juli – in Lenzfried
- Donnerstag, 12. August
- Donnerstag, 09. September

Anmeldungen bitte direkt beim Golfclub: www.golf-wiggensbach.de

AKTUELLE CORONA LAGE

Natürlich sind unsere Veranstaltungen abhängig von der weiteren Entwicklung der COVID-19 Pandemie. Da Ihre Gesundheit an erster Stelle steht, bitten wir Sie um Verständnis wenn wir einzelne Termine oder Abendveranstaltungen nur eingeschränkt oder nicht durchführen können. Mehr Informationen dazu erhalten Sie jeweils ca. 10 Tage vorher im Golfclub.

PREISE

**EAMES-
LOUNGE-CHAIR**
der Klassiker von „vitra“.



**DER MONTBLANC
KUGELSCHREIBER**

in Platin oder Gold lässt sich auch gravieren. Das verleiht dem edlen Stück eine persönliche Note.



**DIE CLOCKTWO-
TOUCH-TISCHUHR**

von Biegert und Funk ermöglicht eine andere Sichtweise auf die Zeit.

Golfvergnügen seit 60 Jahren

auf dem südlichsten Platz Deutschlands.

Kaum anderswo ist die Freude am Golfsport und das pure Naturerlebnis so eindrucksvoll miteinander verbunden wie in der alpinen Umgebung der familiären 9-Loch-Anlage des südlichsten Golfplatzes in Deutschland. Traumhaft gelegen inmitten der Oberstdorfer Berge auf ca. 950 Meter im malerischen Trettachtal locken spektakuläre Abschlänge vor atemberaubender Bergkulisse, herrlich

duftende Bergblumenwiesen, abwechslungsreiche Fairways, natürliche Bach- und Flussläufe und schattige Wälder. Interessenten sind herzlich Willkommen, ihr Können ganz unverbindlich zu testen. Weitere Informationen zu den kostenfreien Schnupperkursen der Thomas Ihle Golfakademie, günstigen Einsteiger-Paketen und Mitgliedschaften findest Du auf www.golfclub-oberstdorf.de.

Wir freuen uns auf Dich!

Informationen

9 Löcher, Par 35
Herren: 2.692 m, Damen: 2.359 m
Senioren: 2.601 m, Kinder: 1.769 m

Saison 1. Mai bis 31. Oktober

Preise / Greenfee für Gäste

9-Loch: 35 €, 18-Loch: 55 €
Kinder/Jugendl./Stud. ermäßigt
Kart: 20 € (9 Loch), 30 € (18 Loch)

Auszug Mitgliedschaften

Schnupperjahr: 610 € / Jahr
Kinder/Jugend (bis 18 Jahre): 140 €
Ordentl. Mitgliedschaft: 1.020 €
Familien-Mitgliedschaft: 1.550 €
Zweit-Mitgliedschaft: 510 €

Restaurant

Café Gebrgoibe / Familie Müller
geöffnet von 11 bis 20 Uhr (bei guter Witterung) auch für Nicht-Golfer

Thomas Ihle Golfakademie

PGA Professional Thomas Ihle
PGA Professional Ronald Hummeling

**Günstige
Einsteiger-Pakete**
inkl. Platzreifekurs,
100 € Schläger-Gutschein
und 2 Monate
Mitgliedschaft
p. P. ab **499 €**



**NEU:
„Montagsrunde“**
ab 17 Uhr kosten-
freies Spielen für
Interessenten mit
einem Mitglied

Elf Gründe, warum Golf guttut

Das Wichtigste für alle Golfer, ungeachtet ihres Alters oder Handicaps, ist, dass sie Golf nicht gut, sondern mit Freude spielen. (H.J. Wigham)

VON JÜRGEN RASEMANN

„Golf ist Spannung und Entspannung zugleich, wohltuend für Körper und Geist“, sagt Johannes Siemenczuk, Manager des Allgäuer Golf und Landclubs Otto-beuren. Auch wenn für viele Menschen Golf kein Sport ist, so ist diese Art der Bewegung ideal für alle, die gesund bleiben wollen. Es lohnt sich also der Gesundheit wegen am Ball zu bleiben, oder deswegen mit dem Golfspiel zu beginnen. Anders ausgedrückt: Es geht keiner fünf Stunden spazieren, wenn er nicht einen kleinen Ball vor sich her schlagen kann. Oder? Entdecken Sie, warum es Golf auch auf Rezept geben müsste.

Beim Golfen kann man die Entspannung und die Ruhe in der Natur bei gleichzeitig körperlicher Betätigung genießen. Außerdem, und das ist ganz wichtig, übt der Golfspieler loslassen: einmal oder zweimal in der Woche vier bis fünf Stunden lang das Handy nicht zu benutzen – wo funktioniert das besser als auf dem Golfplatz?

DAS RISIKO EINER VERLETZUNG

fällt beim Golf deutlich geringer aus als bei anderen Sportarten. Selbst mit Herz-Kreislauf-Problemen, Hüftprothesen oder mit hohem Blutdruck lässt sich nach ärztlicher Beratung golfen.



ZWEI MAL DIE WOCHE

Golf senkt deutlich das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen“, sagt Dr. med. Holger Herwegen, Wissenschaftlicher Leiter der Golfakademie an der Universität Paderborn. Weitere positive Nebeneffekte: Der Fettstoffwechsel wird angeregt, Cholesterinspiegel und Blutzuckerspiegel sinken.



„Golf befreit Körper, Geist und Seele, lehrt Demut und Frustrationstoleranz – doch lebensfroh macht's ebenso. Das Golfspiel lässt uns kostbare, unwiederholbare Momente mit Freunden in herrlicher Natur bis ins hohe Alter genießen“, sagt der Orthopäde und Sportmediziner Dr. Werner Eska, der im Golfclub Memmingen Gut Westerhart zum Schläger greift.

Das verbreitete Vorurteil, Golf erfordere keine besondere Fitness, ist leicht widerlegt: Auf einer 18-Löcher-Runde werden zwischen 100 und 200 Schwünge absolviert und zwischen

6 BIS 7 KILOMETER

zurückgelegt. Golf trainiert daher auch das Körpergefühl und die Körperbeherrschung.

GOLF IST EIN SCHWUNGVOLLER KALORIENKILLER

Wer auf 18-Löcher-Runden geht, verbraucht bis zu –

1700 KALORIEN

mehr als bei einer Stunde Jogging, zwei Stunden Tennis oder einer Stunde Schwimmen. Merke: Golf ist gut für die Figur.

124 VON INSGESAMT 434 MUSKELN

werden beim Golfschwung bewegt und koordiniert. Die Pulsfrequenz kann bei Golfspiel Werte von bis zu 150 Schlägen pro Minute erreichen, im Durchschnitt liegt sie bei etwa 105 Schlägen pro Minute. Wenn frisch Verliebte miteinander Golf spielen, schlägt der Puls noch schneller.

GOLF TUT DER EHE GUT

Glücklich, wer mit seiner Partnerin oder seinem Partner – gerade in den späteren Jahren – viel Freizeit auf dem Golfplatz verbringen kann. Bestes Beispiel ist Ex-Bundeskanzler Gerhard Fritz Kurt Schröder (75), der mit seiner fünften Ehefrau, der Südkoreanerin Soyeon Kim (49), seit jüngstem zum Golfschläger greift. „Golfen ist sehr förderlich für unsere Beziehung“, sagte Kim einer Zeitschrift. „Wie ein langer Spaziergang, bei dem wir uns unterhalten, nur eben mit einem Ball dabei.“ Merke: Golf ist gesund, Golf ist Leidenschaft, Golf ist Liebesglück, Golf ist Herausforderung: Jeder Schwung ist anders, jeder Tag bringt Überraschungen und jeder Ball landet über kurz oder lang im Loch. Golf tut einfach gut.



GOLF ERFÜLLT DEN TAG OHNE STRESS. WÄHREND EINER VIER- BIS FÜNFSTÜNDIGEN GOLFRUNDE AN DER FRISCHEN LUFT BEKOMMT DIE SEELE FLÜGEL.

Der Spaziergang von Loch zu Loch hat eine hohen Erholungswert und ist ein guter Ausgleich für Stressgeplagte. Ideal für alle, die mit dem Risiko eines Burnouts konfrontiert sind.

Golf ist ein gutes Training für die grauen Zellen, denn Golfen stärkt die

Konzentrationsfähigkeit & KOORDINATION

Golf ist Balsam für die Seele! Bei dem Sport konzentriert sich der Spieler ganz auf den Abschlag, anstatt die Sekunden zu zählen, bis die Übung vorbei ist. Der Golfsport passt sich den individuellen Bedürfnissen und dem Leistungsvermögen des Einzelnen an.

„Auf der Gsteig“

Lechbruck am See

„Auf der Gsteig“ – Hotel, Restaurant, Wellness und Golf – liegt oberhalb von Lechbruck am See inmitten der Urlaubslandschaften Ostallgäu, Auerbergland und dem Paffenwinkel. Der 18 Loch Golfplatz zeichnet sich durch eine professionelle Platzpflege aus und überzeugt durch seine familiäre Atmosphäre. Das atemberaubende Panorama der Bergketten der Bayerischen, der Allgäuer und der Tiroler Alpen, der Blick auf den malerisch gelegenen Ferienort Lechbruck mit dem Lech und dem oberen Lechsee lassen das Golfspielen zu einem Erlebnis werden. Auf der gesamten Golfrunde wird man von traumhaften Ausblicken auf die Alpen begleitet. Auf einer Gesamtfläche von 93 Hektar liegt die Anlage inmitten von altem Baum- und Heckenbestand und ist geschickt und sorgsam in die Landschaft und Natur integriert. Golfer, die das Panorama ganz ohne Anstrengung genießen möchten, steht ein Fuhrpark von insgesamt 18 Carts zur Verfügung.

Ein einziges Naturparadies

Behutsam fügt sich der 18 Loch Golfplatz in die Voralpenlandschaft. Golfer aller Spielstärken finden ihre Herausforderung und der Platz begeistert immer wieder aufs Neue. Zahlreiche Biotope, Wasserhindernisse, Bunker und natürliche Hindernisse fordern die Aufmerksamkeit des Spielers. Die Golfanlage „Auf der Gsteig“ ist ein Ort zum Durchatmen und Krafttanken. Die zahlreichen Biotope und naturbelassenen Ausgleichsflächen haben für eine überwältigende Pflanzenvielfalt und herrliche Blumenwiesen gesorgt. Auch das Übungsgelände vor imposanter Kulisse bietet Einsteigern und erfahrenen Golfern die komplette Bandbreite an



UNBEGRENZT GOLFEN
mit unseren "Gsteiger" Sommergolftagen
Buchbar ab 2 Nächten € 289,-
im Doppelzimmer pro Person
inkl. Frühstück und
4-Gänge Abendmenü
(Preis inkl. aller Abgaben und
Steuern; zuzügl. Kurtaxe)

Trainingsmöglichkeiten. Folgende Trainingseinrichtungen stehen den Mitgliedern und Gästen zur Verfügung: Driving Range mit überdachten Abschlägen, großes Panorama-Putting-Green, 2 Chipping-Greens mit Bunkern, ein 3-Loch Kurzplatz.

Bleiben Sie das ganze Jahr am Ball

Mitglieder und Gäste können das ganze Jahr über trainieren – ganz unabhängig vom Wetter. Mit unserem Golf-Simulator von „Full Swing“ können Sie weltweites „Golf-Flair“ genießen. Auf weiteren 150 qm² stehen auch ein Puttinggrün, sowie ein Abschlagsplatz zur Verfügung. Zusätzlich lädt eine gemütliche Sitzecke zum Analysieren des Spiels und zum Verweilen ein.



Vier-Sterne-Hotel

Nach der Runde lädt das Hotel mit einer der schönsten Sonnen-Terrassen Bayerns zum gemütlichen Beisammensein und zum Genießen ein. Vier Sterne zieren das Haus. 42 komfortable Gästezimmer und Suiten, zwei Tagungsräume sowie das Restaurant, die Panorama-Wintergärten und die Stube sind ganzjährig geöffnet. Kulinarisch reicht das vielfältige Angebot von mediterranen Köstlichkeiten bis hin zur raffiniert bayerischen Schmanckerküche. Stilvolle Verwöhn-Atmosphäre erwartet die Gäste im „Gsteiger Spa“ mit Sauna, Dampf- und Aromabad sowie ein Indoorpool mit Blick auf die Alpen. Sportlich wird das Angebot durch einen Fitnessraum ergänzt. Ankommen und Wohlfühlen.



AUF DER GSTEIG

Hotel · Restaurant · Wellness · Golf

SEKRETARIAT Hansi Frank

GESCHÄFTSFÜHRUNG Manuela Kurpjuwait

GOLFLEHRER ja, www.aufdergsteig.de/golfschule.aspx

SAISON ganzjährig, witterungsabhängig

PLATZ 18 Loch, 3-Loch-Kurzplatz

LÄNGE Damen: 4902 m
Herren: 5589 m
Par 71

GREENFEE wochentags € 70,-
Sa./So./Feiertage € 80,-
Jugendliche/ Schüler
50% Preisnachlass
Schüler, Azubis und Studenten
(bis 25 J.): 25% Preisnachlass
Hotelgäste: 30% Preisnachlass
„LeisureBREAKS 2 für 1“

GASTRONOMIE Gehobene bayerische, mediterrane Küche im Hotel-Restaurant „Auf der Gsteig“, ganzjährig, täglich geöffnet
Telefon 08862/9877-0

GOLF-SHOP Telefon 08862/9877-50

SONSTIGES VcG willkommen,
18 Elektro-Carts,
Leih-(E)-Trolley, Leihschläger,
Mitgliederaufnahme

INDOOR-ANLAGE ganzjährig geöffnet, Stunde € 25,-
vergünstigte 10er-Karte

MITGLIEDSCHAFTEN Einmaliges Schnupperjahr € 950,-
Smart-Golfer € 490,-
Kinder bis 12 Jahre € 50,-
Jugendliche 13 bis 18 J. € 180,-
Azubi 19 bis 25 J. € 290,-

Keine
Aufnahme-
gebühren!

AUF DER GSTEIG GMBH

Gsteig 1 | 86983 Lechbruck am See

Golfanlage: +49 88 62/98 77-50 | www.aufdergsteig.de |

Hotel: +49 88 62/98 77-0 | info@aufdergsteig.de



Golf ist ein großes Vergnügen. Mitunter auch ein tierisches. Für einen optimalen Schutz wird eine Haube über den Schlägerkopf gestülpt – für die Zeit, in der er in der Golftasche verweilt. Und dabei sind der Artenvielfalt mittlerweile keine Grenzen mehr gesetzt.

Foto: Stephan Schöttl

ANZEIGE

Alpenseehof Golfanlage

Nesselwang

In herrlicher Voralpenlandschaft, am Landschafts- und Naturschutzgebiet Attlesee, liegt die Golfanlage Alpenseehof. Der familiengeführte Golfplatz wurde schonend in die Landschaft eingebettet und erfordert präzise Schläge, um einen guten Score zu spielen. Die leicht hügelige Golfanlage ist einfach zu gehen und gibt dem Golfer immer wieder einen herrlichen Panoramablick frei.

Golf spielen – Golf lernen erleben Sie das „Golf-G‘fühl“

Ein großzügiges Trainingsareal mit Putting-Green, Pitch- und Chip-Area, Übungsbunker und einer Driving-Range mit überdachten Abschlägen lässt jedes Golferherz höher schlagen. Individuelle Trainingsstunden oder Golfkurse bis zur Platzreife bietet die Golfschule auf dem Golfgelände an. Die gemütliche Einkehr in der „Greenvieh-Alp“ rundet die sportlich, familiäre Atmosphäre am Golfplatz ab. Wir freuen uns auf Sie.



BETREIBER Familie Martin

GOLFSCHULE Mark Southern

ANLAGE 9-Loch-Golfcourse
Stufen-Putting-Green,
Pitch- und Chipgreen mit
Sandbunker, Driving-Range
mit überdachten Abschlägen

GREENFEE Erwachsene:
9 Loch: € 30.–
18 Loch (Tages-Greenfee):
€ 40.–
Kinder & Jugendliche:
(bis 18 Jahre) erhalten
50 Prozent Ermäßigung

RANGEFEE Erwachsene:
€ 7.–
€ 95.–/Saisonkarte
Kinder & Jugendliche:
(bis 18 Jahre) € 3.50
€ 25.–/Saisonkarte

**CLUBMITGLIED-
SCHAFT** Saisonkarte Golfanlage
Alpenseehof – inkl. DGV-
Ausweis und Handicap-
Verwaltung – keine
Aufnahmegebühr,
Erwachsene: € 850.–/Saison;
Kinder & Jugendliche
(bis 18 Jahre) € 95.–/Saison

GASTRONOMIE „Greenvieh-Alp“ – gemütliche
Einkehr mit Sonnenterrasse

SONSTIGES Leih-Trolleys, Leihschläger,
Leih-Carts

ALPENSEEHOF GOLFANLAGE IN NESSELWANG

Attlesee 14 | 87484 Nesselwang
Telefon 083 61 / 92 58 34 | Fax 083 61 / 92 58 35
info@alpenseehof.de | www.golf-alpenseehof.de



*Bezauberndes Bergpanorama,
blauer Himmel, strahlender Sonnenschein,
sattes Grün, spannende Golfrunden auf
einem anspruchsvollen Platz in einem
liebenswerten Flight.
Bald ist es wieder soweit.*



Hanusel Hof Rainalter GmbH . Helingerstraße 5 . 87480 Weitnau-Hellengerst
Telefon Rezeption 0 83 78 / 92 00-0 . Telefon Restaurant 0 83 78 / 92 00-11
Telefon Läden 0 83 78 / 92 00-14 . Fax 0 83 78 / 92 00-19 . E-Mail info@hanusel-hof.de

www.hanusel-hof.de

-
- + Platz: 18-Loch (Par 71), Driving Range mit Flutlicht
 - + Entfernung: Damen 4917 m, SL: 125, CR: 72,7; Herren 5740 m, SL: 133, CR: 71,5
 - + Greenfee: Mo – Fr 74 EUR, Sa / So / Feiertage 84 EUR, Startzeiten erforderlich
 - + Driving Range: Die Benutzung von sämtl. Übungseinrichtungen ist gebührenfrei
 - + Gästeregelung: Gäste sind herzlich willkommen – Platzreife erforderlich
 - + Mitgliederaufnahme: Ja, Information durch Markus Rainalter

Kleiner Ball, große Konzentration

Selbstversuch Daniela Polzer hat sich im Golfen versucht. Warum die Sportart so anspruchsvoll und dennoch irre spaßig ist.

VON DANIELA POLZER

Leichter Wind, gelegentlicher Regen, kaum Sonne: Für einen kurzen Moment überlege ich, ob der Schnupperkurs wohl abgesagt wird. Zu meiner Überraschung lassen sich Golfer nicht so leicht abschrecken und der Kurs im Golfclub Gut Westerhart findet trotz des schlechten Wetterlage statt. Etliche Sportler sind bereits auf den Grünflächen unterwegs. Von wegen Schönwetter! Für den Anfängerkurs haben sich viele Leute angemeldet. Einige haben eine Weile nicht gespielt und wollen ihre alten Kenntnisse etwas auffrischen. Der Großteil möchte sich – wie ich – ein eigenes Bild von der Sportart machen. Wir werden in zwei Gruppen eingeteilt und mit einem Golfbag ausgestattet. Anders als bei einem normalen Set bekommen wir die abgespeckte Variante mit nur vier Schlägern. Unser Golflehrer Josef Weger, in Fachkreisen Seppi genannt, erklärt uns zunächst einige wichtige Regeln, bevor wir direkt zur Praxis übergehen. Also geht es auf die sogenannte Driving Range. Dabei handelt es sich um einen Übungsbereich, in dem sowohl an langen als auch an kurzen

Schlägen gefeilt wird. Besonders wichtig ist die richtige Haltung des Eisens, wie ich schnell feststellen muss. Es sollte ganz genau in den Händen liegen und präzise von den Fingern umschlossen werden. Für einen gelungenen Schlag ist auch der eigene Stand entscheidend: schulterbreit, der Rücken gerade und etwas nach vorne über den Ball gebeugt. Beim Abschlag muss darauf geachtet werden, dass man die Hüfte dreht, den Ellenbogen beim Ausholen anhebt, die Handgelenke gerade aber dennoch locker lässt. Meine ersten Versuche, den Ball nach vorne zu bewegen, gehen ziemlich daneben. Entweder rollt er nur einen Meter weit oder er erschlägt fast den Nachbarn, weil ich ihn nicht richtig treffe. Weit komme ich jedenfalls noch nicht. Mit Bewunderung beobachte ich einen geübten Golfer einige Meter neben unserer Gruppe, der offenbar schon seit Jahren auf dem Green unterwegs ist: Da sieht der Abschlag doch richtig einfach aus! Beim Golf kommt es wie bei so vielen Sportarten nicht nur auf Talent, sondern vielmehr auf die

Schnuppern macht Spaß. Viele Allgäuer Golfclubs bieten für alle, die sich mal am Golfball versuchen wollen, Schnupperkurse an.

Übung an. Seppi unterstützt jeden von uns mit Korrekturen und Tipps, während wir hochkonzentriert an unseren Schwüngen arbeiten. Was für eine Genugtuung es ist, wenn ein Schlag funktioniert und der Ball in die richtige Richtung fliegt! Als jeder von uns seinen Schwung etwas im Griff hat, geht es ans „Putten“, das Einlochen. Auf dem Grün, dem unmittelbaren Bereich um die Fahne mit besonders ordentlich getrimmtem Rasen, muss der Ball mit Gefühl ins Loch befördert werden. Millimetergenaue

Präzision und Konzentration sind hier gefordert. Den regulären Weg bis zum Putten haben wir als Anfänger überspringen dürfen: Nach dem Abschlag landet der Ball üblicherweise irgendwo auf dem „Fairway“, der kurzgemähten Fläche der Spielbahn. Beim „Semirough“ handelt es sich um das etwas höher gemähte Gras seitlich des „Fairways“. Das „Rough“ ist dann das sehr hohe Gras außerhalb der Spielbahn, in dem man ungern landen möchte. Je schwieriger der Untergrund, desto herausfordernder der Schlag. Auch aus dem Sandbunker heraus ist ein gezielter Schlag nur schwer möglich. Nach der Mittagspause geht es endlich ans richtige Spiel! Wir verlassen die Driving Range und gehen auf den Kurzplatz. Mittlerweile ist auch das Wetter besser. Bevor wir loslegen dürfen, erfahren wir mehr über die Regeln auf und um den Golfplatz: Jeder Spieler sollte darauf achten, sorgsam mit dem Gelände umzugehen. Vor dem Schlag kündigt ein Golfer seinen Ball an, damit nicht zwei Teilnehmer gleichzeitig abschlagen. Die anderen Spieler verhalten sich ruhig, während ein Mitspieler abschlägt, um dessen Konzentration nicht zu stören. Sollte ein Ball daneben gehen und außer Sichtweite landen, hilft man sich gegenseitig beim Suchen. Die maximale Suchdauer von etwa fünf Minuten sollte dabei nicht überschritten werden, um das Spiel nicht zu lange aufzuhalten. Sollte ein Ball aus Versehen in Richtung anderer Spieler fliegen, so werden diese mit dem lauten Ruf „Fore“ gewarnt. Wenn man ihn hört, sollte man sich nicht wegdrehen, sondern nach vorne beugen und seinen Kopf schützen. Glücklicherweise müssen wir auf dieses Wissen heute nicht zurückgreifen. Obwohl mir die ersten Abschlüsse auf der Driving Range etwas schwergefallen sind, fliegt der Ball nach einigen Versuchen doch schon recht weit. Beim Putten merke ich, wie schwierig es tatsächlich ist, das Eisen präzise zu führen. Meine Bälle bleiben entweder direkt vor dem Loch liegen oder rollen daran vorbei. Aber auch hier landet dann der ein oder andere da, wo er hinsoll. Am meisten Spaß hatte ich auf dem Kurzplatz. Ein richtiges Spiel zu spielen und sich gegenseitig herauszufordern macht großen Spaß! Auch wenn wir gegeneinander gespielt haben, herrschte in unserer Gruppe große Solidarität unter Anfängern: Jeder erfolgreiche Schlag wurde bejubelt. Beim Abschlag selbst ist es immer leise, sobald man allerdings weiter läuft, unterhält man sich mit seinen Mitspielern. Golfen ist also keineswegs eine Sportart, bei der es nur um das Spiel geht. Nicht nur der Abschlag, sondern auch das viele Laufen können echt anstrengend sein. Schade, dass wir nicht mit einem Golf Cart unterwegs waren! Einen Anfängerkurs kann ich jedem empfehlen, der sich schon einmal für das Spiel interessiert hat. Neben einem Wochenende geballter Golfpower darf man weitere acht Wochen lang die Anlage zum Trainieren nutzen und erhält eine weitere Unterrichtsstunde. Außerdem helfen die Golfprofis gerne weiter, wenn man sich für das Ablegen der Platzreife oder weitere Unterrichtsstunden interessiert. Man sieht sich auf der Driving Range! ■



Fotos: Jürgen Rasemann

Schnuppern Sie doch mal

Allgäuer Golfclubs bieten zahlreiche Kurse an

Allgäuer Golf- und Landclub Ottobeuren

- Freitag, 07. Mai
- Freitag, 04. Juni
- Freitag, 02. Juli
- Freitag, 30. Juli
- Freitag, 27. August
- Freitag, 03. September

Die Schnupperkurse dauern jeweils drei Stunden, von 16 bis 19 Uhr.

Regelmäßig gibt es auch Intensiv-Schnupperkurse über sieben Stunden mit Pro, samstags von 9 bis 12.30 Uhr und sonntags von 13 bis 16.30 Uhr.

Die Termine:

- Sa./So., 01./02. Mai
- Sa./So., 15./16. Mai
- Sa./So., 29./30. Mai
- Sa./So., 12./13. Juni
- Sa./So., 26./27. Juni
- Sa./So., 10./11. Juli
- Sa./So., 24./25. Juli
- Sa./So., 14./15. August
- Sa./So., 21./22. August
- Sa./So., 11./12. September
- Sa./So., 25./26. September

Weitere Kurse und Firmen-events gerne auf Anfrage, Anmeldung erforderlich.
Weitere Informationen unter www.aglc.de unter Telefon 083 32/9 25 10 oder per E-Mail an info@aglc.de

Golfanlage Alpenseehof

- Dienstag, 11. Mai
- Dienstag, 25. Mai
- Dienstag, 8. Juni
- Dienstag, 13. Juli
- Dienstag, 27. Juli

Kursdauer: 90 Minuten, jeweils um 19 Uhr.

Weitere Kurstermine nach Vereinbarung.
Telefon 083 61/92 58 34 oder info@alpenseehof.de www.golf-alpenseehof.de

Golfclub Bad Wörishofen

- Sonntag, 02. Mai
- Sonntag, 06. Juni
- Sonntag, 20. Juni
- Sonntag, 11. Juli
- Sonntag, 01. August
- Sonntag, 22. August
- Sonntag, 26. August

Jeweils von 14 bis 16 Uhr, die Ausrüstung wird gestellt. Weitere Schnuppertermine, NoNi-Golf und Firmen-schnupper-Events auf Anfrage.
Anmeldung erforderlich. Telefon 083 46/777 info@gc-bw.de www.gc-bw.de

Golfanlage Auf der Gsteig

Bis Ende Oktober können individuelle Schnupperstunden gebucht werden.

Kostenlose Schnupperkurse finden am **DGV Golf-Erlebnistag** am Sonntag, 9. Mai, von 11 bis 15 Uhr, statt.

Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon 088 62/98 77 50 www.aufdergsteig.de

Golfplatz Stenz Bernbeuren

- So., 02. Mai, 15 bis 17 Uhr
- So., 23. Mai, 15 bis 17 Uhr
- So., 13. Juni, 10 bis 12 Uhr
- So., 04. Juli., 10 bis 12 Uhr
- So., 08. Aug., 10 bis 12 Uhr
- So., 12. Sept., 15 bis 17 Uhr
- So., 03. Okt., 15 bis 17 Uhr

Weitere Termine auf Anfrage, Anmeldung erforderlich.
Telefon 088 60/5 82 www.golfplatz-stenz.de

Golfclub Hellengerst

Bis 31. Oktober gibt es jeden Samstag einen Schnupperkurs.

Jeweils von 14 bis 16 Uhr, bei unter 4 Teilnehmern von 14 bis 15 Uhr.

Anmeldung bis 24 Stunden vorher erforderlich.
Weitere Termine auf Anfrage.
Info-Telefon 083 78/92 00-14 www.golf-allgaeu.de

Golfpark Schlossgut Lenzfried

- Sa./So., 01./02. Mai
- Sa./So., 15./16. Mai
- Sa./So., 29./30. Mai
- Sa./So., 12./13. Juni
- Sa./So., 26./27. Juni
- Sa./So., 10./11. Juli
- Sa./So., 24./25. Juli
- Sa./So., 31./01. Juli/August
- Sa./So., 21./22. August
- Sa./So., 04./05. September
- Sa./So., 18./19. September

Weitere Termine auf Anfrage, Anmeldung erforderlich.
Telefon 083 1/5 12 95 50 www.golfparklenzfried.de

Golfclub Memmingen

- Sa./So., 08./09. Mai
- Sa./So., 15./16. Mai
- Sa./So., 29./30. Mai
- Sa./So., 05./06. Juni
- Sa./So., 12./13. Juni
- Sa./So., 19./20. Juni
- Sa./So., 26./27. Juni
- Sa./So., 03./04. Juli
- Sa./So., 10./11. Juli
- Sa./So., 17./18. Juli
- Sa./So., 31./01. Juli/August
- Sa./So., 14./15. August
- Sa./So., 21./22. August
- Sa./So., 04./05. September
- Sa./So., 11./12. September
- Sa./So., 18./19. September

Weitere Termine auf Anfrage, Anmeldung erforderlich.
Beginn: Samstag, 11 Uhr, jeweils 3,5 Stunden.
Info-Telefon 083 31/7 10 16 www.golfclub-memmingen.de

Golfclub Oberstdorf

Der Golfclub Oberstdorf bietet auch 2021 wieder an fünf Samstagen kostenfreie Schnupperkurse jeweils von 13 bis 14.30 Uhr an.

- Samstag, 15. Mai
- Samstag, 29. Mai
- Samstag, 12. Juni
- Samstag, 10. Juli
- Samstag, 7. August

Außerdem gibt es jeden Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr einen weiteren Schnupperkurs für 19 € pro Person.
Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 083 22/28 95 www.golfclub-oberstdorf.de

Golfacademy Oberallgäu

In der Saison 2021 bietet die Golfacademy Oberallgäu jeden Sonntag zwischen 10.30 bis 12 Uhr einen Schnupperkurs an. Die Kosten pro Person betragen 25 Euro. Meldeschluss ist jeweils am Vortag um 17 Uhr. Es müssen mindestens drei Teilnehmer gemeldet sein, maximal acht Teilnehmer.

Anmeldung unter 083 26/3 85 94 10

Golfschule Sonnenalp

In der Saison 2021 bietet die Golfschule Sonnenalp jeden Montag zwischen 13 bis 14.30 Uhr einen Schnupperkurs an. Die Kosten pro Person betragen 25 Euro. Meldeschluss ist jeweils am Vortag um 17 Uhr. Es müssen mindestens drei Teilnehmer gemeldet sein, maximal acht Teilnehmer.

Anmeldung unter 083 21/27 21 81

Golfclub Waldegg-Wiggensbach

- Sa./So., 01./02. Mai
- Sa./So., 08./09. Mai
- Sa./So., 22./23. Mai
- Sa./So., 29./30. Mai
- Sa./So., 05./06. Juni
- Sa./So., 12./13. Juni
- Sa./So., 26./27. Juni
- Sa./So., 03./04. Juli
- Sa./So., 17./18. Juli
- Sa./So., 24./25. Juli
- Sa./So., 07./08. August
- Sa./So., 14./15. August
- Sa./So., 21./22. August
- Sa./So., 04./05. September
- Sa./So., 11./12. September
- Sa./So., 18./19. September

Samstag und Sonntag ab 11 Uhr jeweils drei Stunden Gruppenunterricht.
Telefon 083 70/9 30 73 www.golf-wiggensbach.de

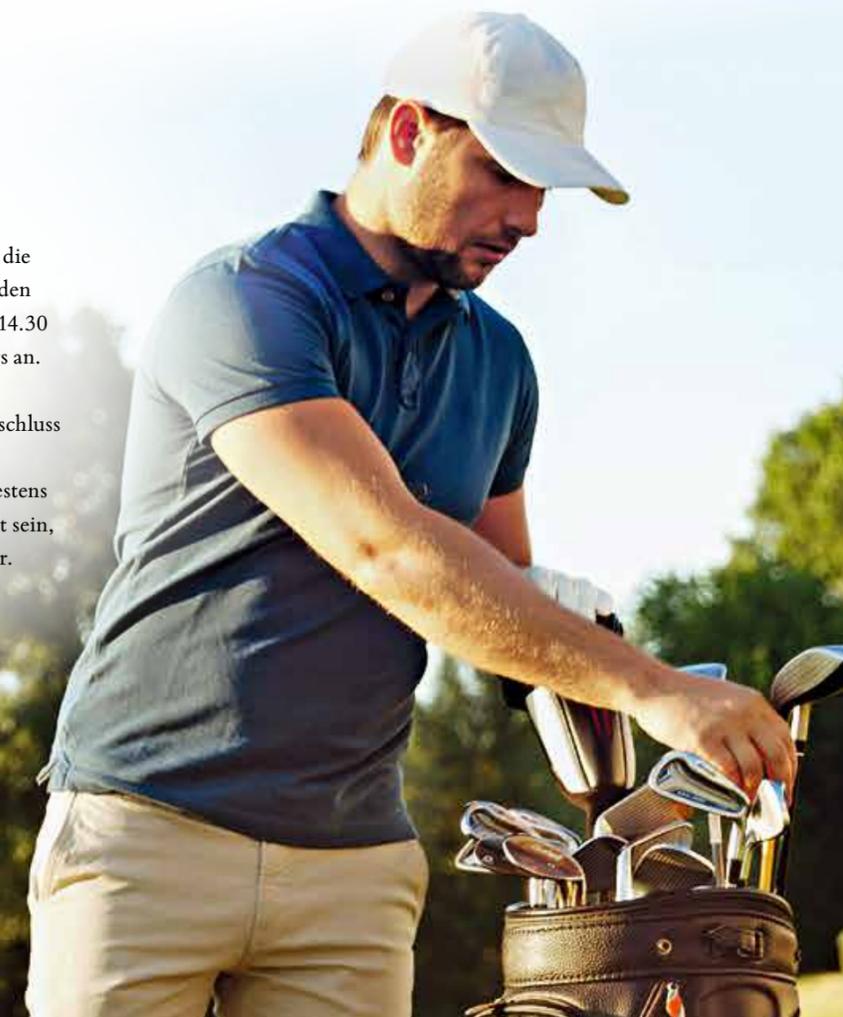
Golfclub Oberstaufen-Steibis e.V.

Ab 26.04. finden jeden Montag von 18 bis 20 Uhr Schnupperkurse statt.

Anmeldung erforderlich, die Ausrüstung wird gestellt. Weitere Termine auf Anfrage.
Telefon 083 86/85 29 www.golf-oberstaufen.de

Bitte informieren Sie sich bei den Golfclubs, ob die hier aufgeführten Termine stattfinden können.

Redaktionsschluss der Doppelseite: 9. April 2021



Das Kult-Turnier im Allgäu

Die Vierplätzetournee findet auch 2021 wieder statt



Paul Sierocinski war der große Dominator bei der Tournee 2020. Er gewann alle vier Einzelturniere und damit auch die Gesamtwertung.
Foto: Stephan Schöttl

VON STEPHAN SCHÖTTL

Es dauerte nicht einmal einen Tag. Die über 100 Startplätze für die dritte Auflage der Vierplätzetournee kurz vor Pfingsten waren binnen weniger Stunden ausgebucht. Bereits im Dezember. Die beiden Organisatoren Michael Fischer und Martin Eulgem freut das. Ihre Idee ist schon nach kürzester Zeit zum Kult geworden in Golfer-Kreisen. Auch weit über das Allgäu hinaus. Das liegt unter anderem am spektakulären Abschlag von der Heini-Klopfer-Skiflugschanze. Im vergangenen Jahr hatte die Corona-Pandemie den Machern gehörig Steine in den Weg gelegt. In ihrem Tatendrang schränkte sie das aber nicht ein. 90 Golferinnen und Golfer waren im Herbst dabei. Die Mehrzahl war extra dafür zu Gast in der Golfregion Allgäu. Und die zeigte sich einmal mehr von ihrer besten Seite. Mindestens genauso bunt wie die Blätter an den Bäumen und das Laub auf den Fairways war die Auswahl der vier Plätze - angefangen auf der südlichsten Golfanlage Deutschlands in Oberstdorf über die "Flachland-Allgäuer" in Ottobeuren und den Platz mit Deutschlands höchstem Abschlag in Wiggensbach bis hin zum Golfclub Oberstaufen-Steibis. Dass Gastfreundschaft im Allgäu gelebt wird wie kaum in einer anderen Ferienregion im Land, steht ohnehin außer Frage. Auch das ist ein wichtiger Teil des Erfolgskonzepts.

Aber kurze Rückblende. Es war eine emotionale Achterbahnfahrt, die Fischer und Eulgem im vergangenen Jahr durchgemacht hatten.

Mit so manchen rasanten Looping. Eigentlich war die zweite Auflage der Vierplätzetournee schon im Mai 2020 geplant, die Startplätze für die Turnierwoche waren bereits im Dezember 2019 ausgebucht. Und dann kam die Corona-Krise. Der Termin im Mai war irgendwann nicht mehr zu halten, die Folgen der Pandemie nicht absehbar. Fischer sagt: „Im Mai standen wir erst einmal da und wussten nicht, ob wir die Tournee heuer überhaupt noch machen sollen. Aber die Stimmung war so positiv, wir haben so viel Zuspruch bekommen. Nun lief zwar alles in abgespeckter Form. Aber dafür hatten alle Verständnis.“ Sportlich drückte ein Spieler der Vierplätzetournee seinen Stempel auf, der eigentlich nur als Ersatzmann eingesprungen war: Paul Sierocinski machte es wie einst Sven Hannawald bei der Vierschanzentournee der Skispringer, der Veranstaltung, die Pate steht für dieses Golf-Turnier. Er holte den Gesamtsieg mit Triumph bei allen vier Stationen. So wie Hannawald bei der Tournee 2002. Der Allgäuer, Mitglied im GC Bad Wörishofen, war so dominant, dass er schon vor der Finalrunde in der Einzelwertung 22 Brutto-Punkte Vorsprung hatte. Und natürlich entschied er auch das letzte Turnier für sich. Er erzählt: „Die Stimmung war klasse. Die Teilnehmer hatte alle immer ein Lachen auf den Lippen. Riesiges Kompliment an die Organisatoren!“ Die Teamwertung war eine klare Sache der Mannschaft ‚Allgäuer Greenvieh‘ um die Ottobeurer Pascal Knieling, Armin Schupp, Manfred Stock und Werner Feneberg. Bei den Frauen gewann Anke Lohmann (GC Varmert). ■

ANZEIGE

Golfclub Oberstaufen-Steibis



Die Vorzüge eines internationalen Urlaubsortes bietet Ihnen die Marktgemeinde Oberstaufen, die durch die Schrothkur weltbekannt ist. Das Heilbad liegt inmitten der reizvollen Oberallgäuer Landschaft. Der Bodensee mit seinem fast mediterranen Klima ist nicht weit entfernt, nach Österreich ist's ein Katzensprung.

Die Golfanlage Oberstaufen-Steibis hat erfolgreich an der Deutschen Golfanlagenklassifizierung des Bundesverbandes Golfanlagen e.V. teilgenommen und wurde in die Kategorie ****Superior eingestuft. Im Ortsteil Steibis finden Sie die traumhaft gelegene Golfanlage, die Sie mit ihrer herzlichen, familiären Atmosphäre begeistern wird. Die Golfanlage gehört zu den schönsten im Allgäu.

Beeindruckender Platz

Biotope, Felsen, Quellen, alte Bäume, kleine Seen und das für den Bergsommer typische Schellengeläut machen es Ihnen leicht, die Schönheit der Natur zu genießen. Selbst Golfer, die weltbekannte Plätze gespielt haben, wird dieser Platz beeindrucken und herausfordern. Neben zahlreichen sportlichen Aktivitäten, verführerischen Einkaufsmöglichkeiten, kulinarischen Höhepunkten und abendlichen Highlights bietet das Heilbad, als einer der bekanntesten Kurorte Deutschlands, auch ein breites Beauty- und Wellnessangebot.

KENNELNERN-ANGEBOT

DGV-Platzreife-Kurs +
2 Monate Schnupper-Mitgliedschaft 349 €

GOLFEINSTEIGER-ANGEBOT

DGV-Platzreife-Kurs + 1 Jahr Mitgliedschaft
+ Schlägersatz 999 €



- PRÄSIDENT** Walter Grath
- MANAGER** Michael Toffel
- SEKRETARIAT** Andrea Mischler
- GOLFFLEHRER** Steven Rogers, Jan Vonavka
- PRO SHOP** täglich geöffnet
- GASTRONOMIE** mit Sonnenterrasse und Blick auf Imberg und Hochgrat, täglich geöffnet, Telefon 083 86 / 85 40
- SAISON** April bis November
- PLATZ** 18 Loch, CR/Slope/Par
- HERREN** gelb CR 69,0/Slope 135/Par 70
blau CR 67,2/Slope 131/Par 70
- DAMEN** rot CR 70,7/Slope 128/Par 70
orange CR 68,7/Slope 125/Par 70
- GREENFEE** Montag – Freitag 74 €
Samstag/Sonntag + Feiertag 80 €
Schwäbischer Kreis von Montag – Donnerstag 39 €
Gäste unserer 20 Partnerhotels erhalten Sonderkonditionen
- DRIVING RANGE** kein Rangefee
- SONSTIGES** Golfcars, E-Trollys, Leihschläger, tägliche Trainerstunden, wöchentliche Platzreifekurse, Hunde angeleint erlaubt
- JAHRESBEITRÄGE** keine Aufnahmegebühr
Vollmitgliedschaft Einzel 1.280 € / Ehepaar 2.200 €
Schnuppermitgliedschaft 905 €
U30-Mitgliedschaft für Berufseinsteiger: 1. Jahr: 700 €, 2. Jahr: 900 €, 3. Jahr: 1.280 €

GOLFCLUB OBERSTAUFEN-STEIBIS

In der Au 5 | 87534 Oberstaufen, Steibis
Telefon 083 86 / 85 29 | Fax 083 86 / 86 57
info@golf-oberstaufen.de | www.golf-oberstaufen.de

Grüne Erinnerungen für das Fotoalbum

Michael Zöllner hat auf dem Platz des GC Waldegg-Wiggensbach immer die Kamera dabei. Welches Motiv es ihm abseits der Spielbahnen besonders angetan hat

VON STEPHAN SCHÖTTL

Wenn hoch oben über der Anlage des Golfclubs Waldegg-Wiggensbach der Rote Milan majestätisch seine Kreise zieht, kann es leicht passieren, dass Michael Zöllner vergisst, warum er eigentlich draußen auf dem Platz ist. Der Schläger wird zur Seite gelegt, der Ball aus den Augen gelassen. Und Zöllner zückt seine Fotokamera. "Der Milan und ich, wir haben mittlerweile schon eine besondere Beziehung. Er fasziniert mich am meisten. Wir sind auf du und du", meint er lachend. Es scheint, als würde sich der Greifvogel in diesem Moment ganz bewusst in Szene setzen. Wie ein Model.



Michael Zöllner

Fotoausrüstung zugelegt. Das Entscheidende, meint er, sei aber gar nicht das Equipment. Viel wichtiger sei das Auge des Fotografen. „Makroaufnahmen mache ich am liebsten. Da gibt es auf dem Golfplatz so viele verschiedene Motive. In unseren bunten Blumenwiesen zum Beispiel tummelt sich so ziemlich alles“, sagt Zöllner. Er schätzt, dass zuhause auf der Festplatte inzwischen eine Datenmenge von über einem Terabyte gelagert ist, 30 000 bis 40 000 Fotos. Viele davon teilt er im Internet und auf den Seiten des Golfclubs in den sozialen Netzwerken mit anderen. Die Resonanz ist durchweg positiv. Haufenweise gibt's für den Hobby-Fotografen den Daumen nach oben. Ein Lieblingsmotiv hat er nicht. Und von Actionfotos lässt er ohnehin lieber die Finger. „Das ist nicht meins. Es ist die Natur, die mich in den Bann zieht“, sagt Zöllner. Sonnenaufgang, Sonnenuntergang, Bienen, Blumen, Beeren. Das Grün der Spielbahnen und das Blau des Himmels. An manchen Tagen ist der Wiggensbacher schon frühmorgens um 5 Uhr auf dem Golfplatz unterwegs. Weil die Anlage dann in ein ganz besonderes Licht getaucht wird. Fotografiert wird unbearbeitet im RAW-Format, ohne große Effekte. Zöllner: „Die Natur ist so schön, dass man sie nicht mit Farbfiltern verbessern muss.“ Golf spielt er seit Sommer 1989. Der GC Waldegg-Wiggensbach ist seitdem seine sportliche Heimat. „Ich bin noch nie abtrünnig geworden“, meint Zöllner lachend. Im Klub ist er unter anderem Spielführer und damit derjenige, der sich im umfassenden Regelwerk so gut auskennt wie kaum ein anderer. Zöllner, der auch Vizepräsident ist, sagt: „Unsere Anlage ist unverwechselbar. Wer hier spielt, kann sich definitiv noch lange an jede einzelne Bahn erinnern.“ ■

Golf hat als Sportart im Freien eine enge Beziehung zur Natur, da die Spielbahnen unmittelbar in die Landschaft eingebunden sind. Gepflegte Spielflächen, aber auch die Nachhaltigkeit, Flora und Fauna sind längst ein wichtiger Wettbewerbsfaktor auf dem Golfmarkt geworden. Zöllner meint: „Man muss auf dem Platz nur mal die Augen schließen. Einfach nur hören und riechen. Das ist wie im Urlaub. Wenn da bloß dieser verdammte Ball nicht wäre.“ Er hat durch seine Leidenschaft für das Spiel mit der kleinen weißen Kugel ein weiteres Hobby gefunden: die Fotografie. Bilder fürs Familienalbum sind in all den Jahren höchstens im Urlaub entstanden. „Mal von einem Denkmal, mal von einer Kirche“, sagt er. Vor zwei Jahren schließlich hat er sich eine hochwertige



Portrait (Michael Zöllner): Stephan Schöttl; Fotos: Michael Zöllner





.....► *Da wären wir schon bei den Golfern. Die Plätze waren geschlossen im Lockdown, dann kam der Winter. Viele Sportler beklagen, ihnen sei durch die lange Pause das Trainingsziel abhandengekommen. Wie hält man die Motivation in dieser ungewissen Phase am besten aufrecht?*

Wörz: Eine solche Krise ist auch eine Chance. Denn die Konkurrenz wird weniger. Es gibt Menschen, die sehr darunter leiden. Dadurch sinkt ihr Selbstwert, sie verlieren das Vertrauen in die eigenen Stärken und somit den Anschluss an die Spitze. Klar, es ist ein Geduldspiel. Aber es gibt trotzdem viele Bereiche, die man trainieren kann. Zum Beispiel Athletik, Koordination und mentale Techniken. Man kann an Defiziten arbeiten in diesen Bereichen, die man in der normalen Wettkampfzeit gerne mal vernachlässigt. Man kann sich gezielt mit Stärken und Schwächen beschäftigen.

Haben Sie dazu konkrete Tipps?

Wörz: Eine Möglichkeit ist, sich mental mit schwierigen Herausforderungen zu konfrontieren. Zum Beispiel Golfplätze und Spielbahnen zu visualisieren und sich Strategien zu überlegen. Grundsätzlich ist es wichtig, in dieser Phase kreativ und in Bewegung zu bleiben. Bloß nicht runterziehen lassen!

#comebackstronger ist inzwischen recht gebräuchlich, wenn sich Sportler in sozialen Medien Mut zusprechen. Vor allem nach Verletzungen. Wie komme ich denn tatsächlich stärker zurück?

Wörz: Solche Unterbrechungen beinhalten in der Tat etwas Positives. Man ist gezwungen, sich zu erholen und Körper und

Geist eine Pause zu gönnen. Ich kenne viele, die aus Verletzungen kamen und stärker waren als vorher. Das liegt auch daran, dass man nach einer solchen Pause erst einmal keine großen Erwartungen hat, der große Druck ist weg, man kann eigentlich nur überraschen. Zur Weiterentwicklung trägt es außerdem bei, Störfaktoren zu analysieren und Strategien mental durchzuspielen. Auch bei Corona sind es die Kreativen, die an sich arbeiten und durchstarten werden. Es liegt immer an einem selbst.

Und wenn der Mental-Coach selbst auf die Runde geht, was ist dann die positivste und wichtigste Eigenschaft, um ein gutes Ergebnis nach Hause zu bringen? Man abgesehen von guter Technik und entsprechendem Training ...

Wörz: Grundsätzlich ist es die Philosophie: neuer Schlag, neues Spiel. Jeder Ball, egal wo erliegt, ist als eigene Einheit zu betrachten. Wenn ich diese Philosophie verlasse, denke ich möglicherweise zu weit voraus. Dann komme ich in ein Score-Denken und das setzt mich unter Druck. Mit den Gedanken bin ich dann mehr im Ergebnis, also in der Zukunft. Es ist aber die große Kunst, im Hier und Jetzt zu bleiben.

Viele Golfer werden bei Wettspielen dazu verleitet, irgendwann nach zehn, elf Löchern damit zu beginnen, Netto-Punkte zusammenzuzählen. Ein großer Fehler, oder?

Wörz: Ja, da kommen aber auch noch andere Faktoren dazu. Eben genannte Spielphilosophie setzt auch voraus, dass ich in der Lage bin, jeden Schlag mental abzuschließen. Die meisten Golfer haben das Problem, dass sie nach einem schlechten Schlag den Ärger

und die Enttäuschung oder nach einem guten Schlag Freude und Euphorie mitnehmen in den nächsten Schlag. Doch Freude und Ärger kosten viel Energie. Denn Emotionen steuern uns. Freude macht grundsätzlich schneller. Was passiert dann? Ich bereite mich weniger genau auf den nächsten Schlag vor, kann es schon gar nicht mehr erwarten, dass es weitergeht. Die Vorbereitung wird deutlich reduziert, leichtsinnig und schlampig. Die Enttäuschung hingegen macht langsamer. In diesem Fall muss ich mich innerlich puschen, um wieder auf Touren zu kommen. Sonst rutsche ich ganz schnell in einen negativen Kreislauf ab und werde zum Opfer.

Überspitzt gesagt, ist also nur der Golfer erfolgreich, der keine Emotionen zulässt?

Wörz: Nein, das würde ich nicht sagen. Wenn man einen guten Schlag gemacht hat, darf man sich auch freuen. Aber danach sollte man wieder tief durchatmen – und sich neu fokussieren. Der beste Golfer ist derjenige, der - bei guten technischen und athletischen Voraussetzungen - seine Routine über 18 Loch Schlag für Schlag konsequent durchzieht. Der die Pause zwischen den Schlägen nutzt, mental kurz abschalten und sich anschließend wieder fokussieren kann. Wir haben in der Vergangenheit sehr viele Messungen gemacht. Dabei hat sich gezeigt: Die Weltklasse zeichnet sich dadurch aus, dass die Routine vor einem Schlag zum Beispiel beim langen Spiel zeitlich konstant ist. Auch in extremen Drucksituationen. Das ist schon eine immense Kunst.

Was mache ich aber, wenn ich schon ängstlich und unsicher zum nächsten Abschlag gehe?

Wörz: Dann suchen sie sich bestimmte mentale Tools, die sie in ihre Vorbereitung einbauen.



Nämlich?

Wörz: Die Routine vor dem Schlag beginnt immer mit einem bestimmten Marker. Zum Beispiel mit Durchatmen und einer Zielvisualisierung. Man stellt sich die Flugbahn vor. Zwei, drei Eigenschaften, wie der eigene Schwung sein sollte. Zum Beispiel locker und befreit. Das versucht man, schon im Probeschwingung umzusetzen. Wichtig ist: groß machen, Schultern zurück. Die einfachste Mentaltechnik, um gute Stimmung und Selbstbewusstsein zu erzeugen, ist der aufrechte, entspannte Gang über den Platz, unabhängig von der emotionalen Lage. Die Körpersprache spielt eine bedeutende Rolle. Und es gibt den Trick der Entscheidungslinie. Wenn ich diese Linie überschreite, dann bin ich bereit, es zu tun. Ohne Wenn und Aber. Viele Golfer gehen zum Ball voller Zweifel und Unsicherheit. Bestes Beispiel dafür ist der Abschlag an einem Inselgrün. Man braucht eine innere Synchronisation zwischen Hirn und Körper, also genau diese Entscheidungslinie. Ich habe über 30 Jahre lang Weltklasse-Sportler beobachtet und befragt. Ich wollte wissen, was ihnen vor dem Start oder dem Abschlag durch den Kopf geht. Diejenigen, die nicht erfolgreich sind, sagen: Der Druck sei groß gewesen. Am liebsten hätten sie es gehabt, das Ganze sei schon vorbei bevor es überhaupt losgeht. Sie sind also mental aus der Situation geflohen. Die Erfolgreichen hingegen sagen, sie hätten auch Druck und Stress gehabt. Aber im Moment des Starts oder des Abschlags, seien sie entschlossen gewesen, die Herausforderung genau jetzt anzunehmen. Entschlossenheit im Denken wirkt sich auf unser Nerven-Muskel-System günstig aus. Daher: Selbstbewusst und zielsicher. Das ist der große Unterschied. ■



Foto: Stephan Schöttl

Wussten Sie eigentlich, dass ...

... es mit dem Jugend Allgäu Cup schon seit vielen Jahren eine eigene Turnierserie für den Nachwuchs in der Region gibt? Für die Jüngsten soll damit der Einstieg ins Wettspiel erleichtert werden, für die Älteren sind die Turniere eine gute Gelegenheit, sich schon auf recht hohem sportlichen Niveau zu messen. Das Besondere am Jugend Allgäu Cup: Die Mädchen und Buben gehen je nach Leistungsstand über neun verkürzte, neun normale oder 18 Spielbahnen – und der Individualsport Golf wird durch die Teamwertung zum Gemeinschafts-Erlebnis.

DIE TERMINE FÜR 2021

- Samstag, 08.05. Wiggensbach
- Samstag, 12.06. Hellengerst
- Sonntag, 19.09. Auf der Gsteig
- Sonntag, 26.09. Finale im Allgäuer Golf & Landclub Ottobeuren

DER Golfblog für die Region!

Bunt.
Informativ.
100 % klischeefrei.



Golf. Familie. Allgäu.

Wir wünschen schönes Spiel in der schönsten Golfregion Deutschlands!

www.alpengolfer.de
www.facebook.com/alpengolfer

IMPRESSUM

Verlagsanzeigenbeilage der Allgäuer Zeitung mit den Heimatzeitungen vom 23. April 2021, Nr. 93

HERAUSGEBER UND VERLAG

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH, Heisinger Str. 14, 87437 Kempten

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Rolf Grummel

VERLAGSLEITUNG

Reiner Elsinger

VERANTWORTLICH FÜR REDAKTION UND ANZEIGEN

Thomas Merz, 0831 / 206 242, merz@azv.de

REDAKTION

Stephan Schöttl, Jürgen Rasemann

ANZEIGEN

Hannes Nägele, 0831 / 206 438, naegele@azv.de

GRAFIK & LAYOUT

Emily Pimiskern

DRUCK

Mayr Miesbach GmbH, Am Windfeld 15, 83714 Miesbach

Bildnachweis: stock.adobe.com: Jacob Lund (Titelfoto), monamonash (Golfschläger S. 3, 8, 30, 41; Hand mit Ball S. 5; Golfbag S. 7); lightgirl (Pfeile S. 5, 6, 20, 22, 23, 39, 40, 46); artbalitsky (Satzzeichen S. 8, 32, 33, 46); pingebat (Pfeil S. 20); MUSYAROFABHT (Uhr S. 23); mgdrachal (Ringe S. 23); jenesimre (Jogger S. 22); Good Studio (Bäume S. 22); Drobot Dean (Golfer S. 32, 33, 38); Pavel Kašák (Golfball S. 40); Irina (Grafik S. 45)

© 2021 Für Text und von uns gestaltete Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung. Alle Terminangaben ohne Gewähr. www.allgäuweit.de

Mediengruppe

Allgäuer
Zeitung

Wenn auf dem Platz gebellt wird

Der British Bavarian Golf Club ist anders als die anderen

Der Golfsport lebt von guten Ideen. Zum Beispiel von Turniere, die einfach anders sind. So wie die Tombstone-Trophy. Auf den ersten Blick sieht das ganz schön makaber aus, denn jeder Teilnehmer bekommt ein kleines Holzkreuz mit auf die Runde. Mit dem eigenen Namen versehen. Aber keine Angst: Am Ende leben noch alle. Gestorben könnte lediglich der Traum vom großen Turnier-Triumph sein. Und das Kreuz wird an der Stelle auf dem Platz in den Boden gesteckt, in der die jeweilige Spielvorgabe aufgebraucht ist. Bei einem anderen Turnierformat bekommen die Sieger Whiskey, die Verlierer ein Glas Essiggurken.

Die Golfer, die hinter diesen verrückten Turnier stecken, sind mindestens genauso abgefahren: die „Bulldogs“. Angefangen hat alles im Jahr 1992 im Golfclub Ottobeuren. Philip Hatton, David Alexander und Graeme Cooper hatten die Idee, den „British Bavarian Golf Club“ zu gründen. Da schicksalsbedingt oft bei schlechtem Wetter gespielt werden muss, entstand der Spitzname „The Bulldogs“. Angelehnt an die Hunderasse Bulldog. Ursprünglich als Bullenhetzer gezüchtet, zeichnet sich diese Rasse durch große Beharrlichkeit aus.

Beharrlichkeit, die sich auch auf dem Golfplatz widerspiegelt. Laut Gründungsmanifest aus dem Juli 1992 gehören kultivierter Spielgenuss, Kameradschaft und Freude am Golf zu den Clubzielen. Bei den Bulldogs-Turnieren geht es dann auch einen Tag lang „very british“ zu. Die Siegerehrung wird dabei sogar auf Englisch gehalten. Meistens auch mit dem typischen britischen Humor - knackig und trocken. Zwei Besonderheiten gibt es beim „British Bavarian Golf Club“ noch: Wenn beispielsweise bei einem Bulldog-Turnier ein

Birdie gelingt, darf die Golferin oder der Golfer „Bulldog“ rufen. Freilich geschieht das bei aller Euphorie auch nur leise. Und dann ist da noch die Sache mit dem freundlichen Gebell, einem tierischen Gruß: Denn Bulldogs, diese Tradition hat Jonathan Brown im Jahr 1993 begonnen, grüßen sich gegenseitig mit den Worten „Wuff! Wuff!“ (ses) ■



Foto: Stephan Schöttl



Gutschein

für eine kostenlose
und unverbindliche
Bewertung Ihrer
Immobilie

Auszug aus unseren aktiven Immobilienangeboten



Charmante Doppelhaus- hälfte mit Bergblick Lechbruck am See

Wohnfläche: 149 m², Grundstück: 322 m², Zimmer: 5, Baujahr: 1979, Kaufpreis: 580.000 €



Exklusives Einfamilienhaus in ruhiger Lage Görisried

Wohnfläche: 170 m², Grundstück: 763 m², Zimmer: 5, Baujahr: 2013, Kaufpreis: 795.000 €

Engel & Völkers Ostallgäu
Maria Platz Immobilien
Tel: +49-(0)8362-92 69 455
Ostallgaeu@engelvoelkers.com

In Kooperation mit
Engel & Völkers Weilheim-Schongau
Weilheim@engelvoelkers.com



ENGEL & VÖLKERS

Ostallgäu und Weilheim - Schongau

Golfplätze im Allgäu

Golfclubs, die in diesem Magazin vorgestellt werden



Kolumne

Schade, sehr schade, wirklich schade

Warteschlange ade – Seit Corona ist die Nachrichtenbörse am Abschlag geschlossen

Es war einmal ... Vielleicht erinnern Sie sich noch? Sonntagvormittag auf dem Golfplatz. Am Abschlag steht ein Mann und wartet. Vor ihm geht nichts weiter. Die vier Spieler auf dem ersten Fairway (Spielbahn) kommen nicht in die Gänge. Hinter dem Mann steht eine lange Schlange und wartet ebenfalls. Ein Vierer-Flight, noch ein Vierer und noch einer, schließlich darf in unserem Club sonntags nur zu viert gestartet werden. Wohlgermerkt, wir sind noch in der Vor-Corona-Zeit.

Keine Tee-Time (Abschlagszeit) gebucht? Pech gehabt! Unfähig für einen gepflegten nichtssagenden Smalltalk? Selbst schuld! Keine drei weiteren Mitspieler in Sicht, die einigermaßen vernünftig die Schläger schwingen können? Keine Chance für einen Einzelkämpfer am Sonntag gegen zehn Uhr. „Warum habe ich mich nicht mit anderen Spielerinnen oder Spielern verabredet und angemeldet“, frage ich mich, und spüre, wie die Zornesröte in mir aufsteigt. Aller Röte zum Trotz heißt es: Bitte warten. Warten bis drei Langschläfer daher trotten, mit denen ich vielleicht gegen 13.30 Uhr im Vierer-Flight auf die Runde gehen kann.

Wie schlage ich die Zeit bis dahin tot? Ich könnte mich auf die Parkbank am ersten Abschlag setzen und geduldig Golfregeln im Regelbuch studieren. Doch wer hält sich beim Golfen schon an Regeln? Ich entscheide mich dennoch für die Bank und beobachte das bunte Völkchen der Golferinnen und Golfer, die ebenfalls warten. In der buntgekleideten Menschenschlange werden die neuesten Nachrichten aus dem Clubleben durchgekaut: Wer mit wem, wann und warum und natürlich wo. Der Präsident und der Manager bekommen selbstverständlich auch ihr Fett weg. Der neueste Golferwitz macht die Runde: „Ha, ha, ha!“

„Ruhe!“, brüllt plötzlich jemand. Von einer Sekunde auf die andere schweigt das illustre Völkchen. Niemand wühlt mehr im Golfbag oder klappert mit seinen Schlägern. Kein Bonbonpapier raschelt, die Lippen sind geschlossen. Totenstille, nur der Wind säuselt leise in den Blättern. Alle Augen richten sich auf den Herrn, der da vorne mit seinem mächtigen Driver zum Abschlag ausholt. Wie ein Fallbeil saust der Schlägerkopf herunter, drischt auf die kleine, weiße Kugel, während das Zwei-Zentner-Mannsbild sich im Halbkreis

dreht. Zwei Wimpernschläge später: Ein langgezogenes „Ooohhh“ aus der Warteschlange zeigt an, dass der Ball rechts in den Bäumen verschwunden ist. Vergeißt! Ein böser Blick strafft die Wartenden, bevor sich der Schwinger auf die Suche nach seiner entflochtenen Murmel macht. Sofort schwillt das Getuschel wieder an. Schließlich ist auf einem Golfplatz nie alles „geschwätzt“. Links vom Abschlag macht eine Spielerin – im viel zu kurzen, fruchtig frechen Poloshirt – anmutige Leibesübungen mit einem Schläger. Unerlaubter Weise rasiert einige Meter ein Genervter – Schlag für Schlag – den Rasen. Auf der riesigen Uhr unweit des Abschlags stehen der große und der kleine Zeiger übereinander – 12 Uhr mittags. Kinder, wie die Zeit vergeht. Die ersten Langschläfer erscheinen ausgeruht und ausgeglichen am Abschlag. Nun dauert es nicht mehr lange, dann ist ein Vierer-Flight beieinander und es kann losgehen. Die Warterei hat sich für mich gelohnt. Ich habe viel Neues rund ums Clubleben erfahren, hatte viel Spaß beim Zuhören und Zusehen. Jetzt weiß ich unter anderem endlich, warum Herr Müller nicht mit Frau Maier spielen möchte. Das Schönste allerdings ist die unbekannte Flight-Partnerin, die sich uns drei Männern anschließt: „Eine ganz eine Hübsche“, wie mein Schwiegervater zu sagen pflegte. Was will ich mehr? So oder so ähnlich war's einmal. Seit der ersten Coronawelle ist's vorbei. Jeder muss nun vor Spielantritt eine Golf timer-App aufrufen und seine Startzeit online eintragen, damit der Spielbetrieb kontrolliert werden kann. Schließlich wollen die Verantwortlichen im Sekretariat wissen, wer mit wem auf dem Golfplatz unterwegs ist, falls Corona mal mit im Spiel sein sollte. Lange Wartezeiten gibt es nicht mehr. Die Nachrichtenbörse am Abschlag ist geschlossen. Dank der modernen Technik weiß jeder, wann er am Abschlag zu erscheinen hat. Aber: Wo bekomme ich künftig die neuesten Clubnachrichten her?

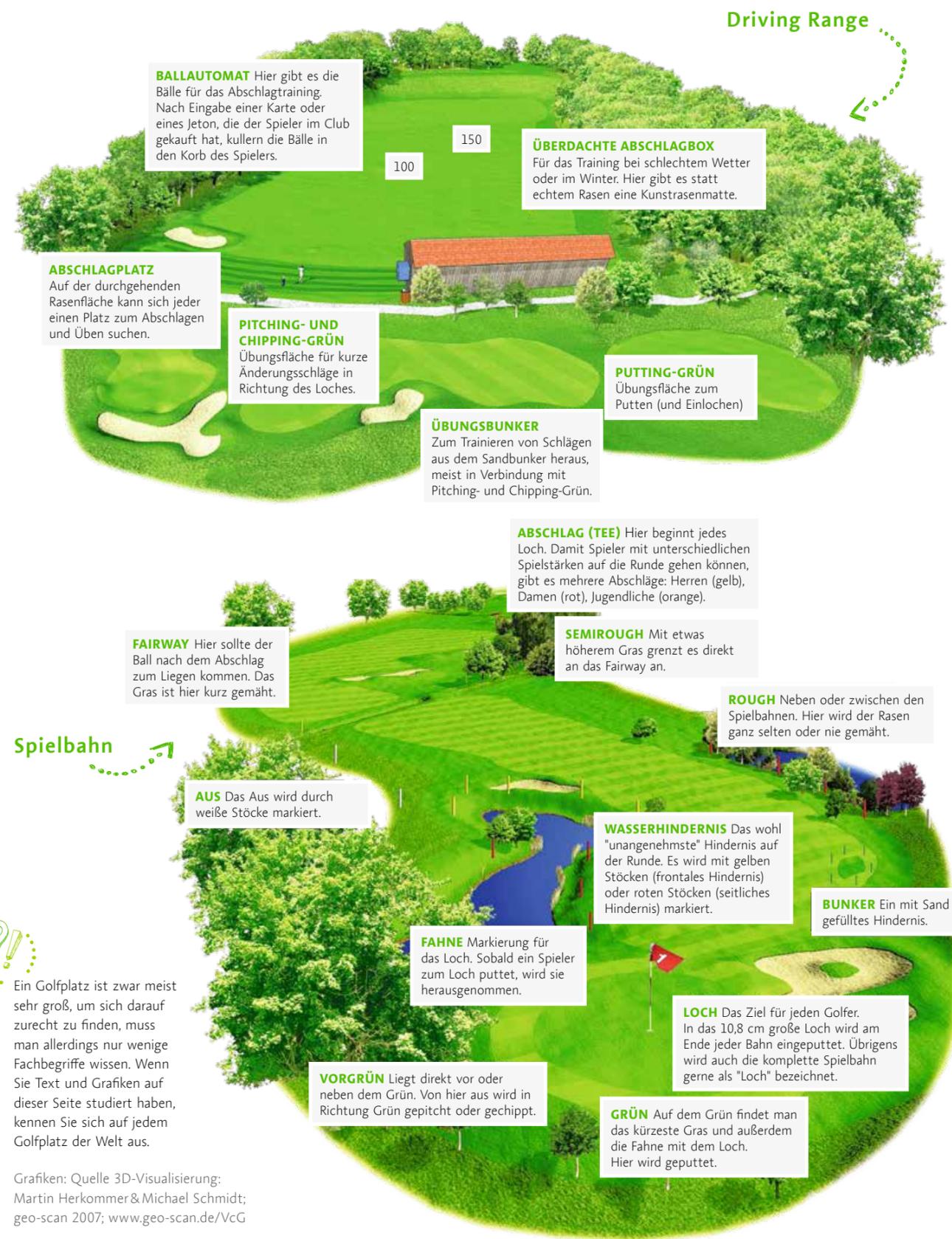
Ich wünsche Ihnen ein schönes Spiel.

Ihr Jürgen Rasemann



Zur Info:
Vierer-Flight: Vier Personen gehen zusammen auf die Runde
Putting- oder Chipping-Green: Übungsanlage für spezielle Schläge

Was ist was auf dem Golfplatz?



Offino zeigt wie es geht:
Ohne Handicap
im Büro arbeiten.
www.offino.de

offino ✓
BÜRO. INTELLIGENT GELÖST.



bürolösungen
systemlösungen
hotel- und wohnkonzepte
büro- und objekteinrichtungen

offino location
offino rooms

Offino Bürolösungen GmbH · Heisinger Straße 13 · 87437 Kempten



Aufregender als das Spiel? Der Weg zum Platz.

Entdecken Sie den neuen Taycan Cross Turismo.

Setzen Sie Ihre Seele unter Strom – mit dem Taycan Cross Turismo.
Ihr Porsche Zentrum Allgäu freut sich auf Sie.

Porsche Zentrum Allgäu
Seitz Sportwagenzentrum GmbH
Georg-Krug-Straße 10
87437 Kempten
Tel. +49 831 59123-900
www.porsche-kempten.de

Taycan Turbo S Cross Turismo · Stromverbrauch (in kWh/100 km): kombiniert 29,4; CO₂-Emissionen (in g/km): kombiniert 0; Stand: 03/2021



PORSCHE